



# Die EIB-Gruppe im Jahr 2002

*Finanzierte Projekte und statistische Übersichten*

# Die EIB-Gruppe in Zahlen

(in Mio EUR)

## Europäische Investitionsbank

### Tätigkeit im Jahr 2002

<b>Unterzeichnete Verträge</b> _____	<b>39 618</b>
Europäische Union	33 443
Beitrittsländer	3 641
Partnerländer	2 534
<b>Genehmigte Darlehen</b> _____	<b>52 824</b>
Europäische Union	42 891
Beitrittsländer	6 589
Partnerländer	3 344
<b>Ausgezahlte Darlehen</b> _____	<b>35 214</b>
Aus eigenen Mitteln der Bank	35 007
Aus Haushaltsmitteln	206
<b>Mittelbeschaffung (nach Swaps)</b> _____	<b>38 016</b>
In Gemeinschaftswährungen	29 165
In Währungen von Drittländern	8 851

### Stand zum 31.12.2002

<b>Ausstehende Beträge</b>	
Darlehen aus eigenen Mitteln der Bank	233 561
Garantien	466
Finanzierungen aus Haushaltsmitteln	2 590
Lang-, mittel- und kurzfristige Anleiheverbindlichkeiten	181 167
<b>Eigenmittel</b>	<b>24 615</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>220 769</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>1 294</b>
<b>Gezeichnetes Kapital</b>	<b>100 000</b>
Davon eingezahltes Kapital	6 000

## Europäischer Investitionsfonds

### Tätigkeit im Jahr 2002

<b>Unterzeichnete Verträge</b> _____	<b>1 707</b>
Risikokapitalfinanzierungen (36 Fonds)	472
Garantien (32 Operationen)	1 236

### Stand zum 31.12.2002

<b>Operationen insgesamt</b>	<b>6 954</b>
Risikokapitalfinanzierungen (184 Fonds)	2 450
Garantien (109 Operationen)	4 504
<b>Gezeichnetes Kapital</b>	<b>2 000</b>
Davon eingezahltes Kapital	400
<b>Nettoergebnis</b>	<b>19</b>
<b>Rücklagen und Rückstellungen</b>	<b>162</b>



D. Catarina

**Metro do Porto**

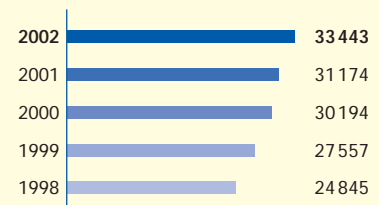
# Europäische Investitionsbank

## Europäische Union

Der Gesamtbetrag der im Jahre 2002 für Investitionsvorhaben in der Union **unterzeichneten Darlehen** beläuft sich auf 33 443 Mio (vgl. Aufgliederung in der nachstehenden Tabelle).

Diese Finanzierungen erfolgen aus eigenen Mitteln der Bank, bei denen es sich im wesentlichen um die Erlöse der an den Kapitalmärkten begebenen Anleihen und die Eigenmittel (eingezahltes Kapital und Rücklagen) handelt. Sie werden von der EIB auf eigene Rechnung durchgeführt und in ihrer Bilanz ausgewiesen.

Die EIB arbeitet eng mit einer großen Anzahl von Finanzinstitutionen und Geschäftsbanken zusammen. Sie räumt diesen Globaldarlehen ein, die der Finanzierung kleiner und mittlerer Investitionsvorhaben in den Bereichen Industrie, Dienstleistungen, Bildung, Gesundheit und Infrastruktur dienen. Darüber hinaus gewährt sie auch Einzeldarlehen über zwischengeschaltete Banken und Finanzierungseinrichtungen.



### Unterzeichnete Darlehensverträge nach Ländern (Mio EUR)

	2002		1998-2002	
	Betrag	%	Betrag	%
Belgien	479	1,4	2 430	1,7
Dänemark	1 027	3,1	4 826	3,3
Deutschland	6 504	19,4	29 103	19,8
Griechenland	1 072	3,2	6 607	4,5
Spanien	5 426	16,2	21 302	14,5
Frankreich	4 023	12,0	18 209	12,4
Irland	400	1,2	1 647	1,1
Italien	6 041	18,1	25 451	17,3
Luxemburg	74	0,2	489	0,3
Niederlande	538	1,6	2 295	1,6
Österreich	998	3,0	3 489	2,4
Portugal	1 770	5,3	8 515	5,8
Finnland	744	2,2	3 011	2,0
Schweden	720	2,2	3 490	2,4
Vereinigtes Königreich	3 328	10,0	15 175	10,3
Gleichgest. Operat. (1)	300	0,9	1 174	0,8
<b>Europäische Union</b>	<b>33 443</b>	<b>100</b>	<b>147 213</b>	<b>100</b>

#### Anmerkung:

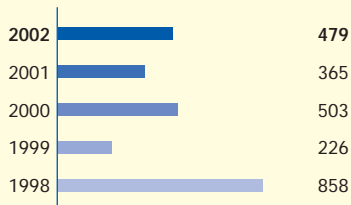
In den folgenden Verzeichnissen der Finanzierungen sind die Ziele der Gemeinschaftspolitik, denen die Einzeldarlehen Rechnung tragen, in der Randspalte gekennzeichnet. Für die verschiedenen Ziele werden die nachstehenden Symbole verwendet:

- ☛ Regionalentwicklung
- 🏠 Humankapital
- 🚚 Europäische Verkehrs- und Telekommunikationsinfrastruktur
- ≈ Umwelt und Lebensqualität
- ⚡ Energiepolitische Ziele
- \* Wettbewerbsfähigkeit der Industrie

Die Globaldarlehen kommen jeweils, sofern nichts anderes angegeben ist, mehreren Sektoren und Zielen zugute.

Die für die einzelnen Projekte aufgeführten Beträge lauten auf Mio EUR.

(1) Vorhaben, die für die Union von Bedeutung sind und ihren Standort außerhalb der Hoheitsgebiete der Mitgliedstaaten haben (Artikel 18 Absatz 1 Unterabsatz 2 der Satzung).



**Unterzeichnete Darlehen: 479 Mio**

davon  
**Einzeldarlehen: 179 Mio**  
**Globaldarlehen: 300 Mio**

Die **Einzeldarlehen** kamen den Bereichen Verkehr (35 Mio), Telekommunikation (44 Mio) und Abwasserentsorgung (100 Mio) zugute.

### Einzeldarlehen

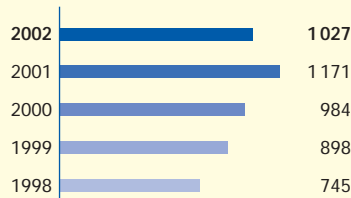
Hochgeschwindigkeits-Eisenbahnstrecken zwischen Brüssel und Antwerpen (nördliche Zweigstrecke) und zwischen Brüssel und Lüttich (östliche Zweigstrecke)	<i>Société Nationale des Chemins de Fer Belges</i>	35,2	♣	⇌
Integration eines Kabel-TV- und -Telekommunikationsnetzes	<i>Telenet Bidco N.V.</i>	4,5		⇌
	<i>Telenet Vlaanderen N.V.</i>	39,2		⇌
Bau von Abwassersammel- und Kläranlagen in der Region Flandern	<i>Aquafin N.V.</i>	100,0		≈

### Globaldarlehen

Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben	<i>KBC Bank N.V.</i>	150,0		
	<i>Banque Bruxelles Lambert S.A.</i>	150,0		



Telekommunikationsnetz



**Unterzeichnete Darlehen: 1 027 Mio**

davon  
**Einzeldarlehen: 893 Mio**  
**Globaldarlehen: 134 Mio**

Die **Einzeldarlehen** betrafen die Bereiche Energie (325 Mio) und Verkehr (487 Mio). Im Dienstleistungssektor waren 81 Mio für die Modernisierung bzw. Installierung automatischer Briefpostverteilungsanlagen bestimmt.

### Einzeldarlehen

Bau einer 300 km langen Gasleitung im dänischen Sektor der Nordsee	<i>DONG A/S</i>	134,7		♣
Ausbau des Hochspannungsnetzes	<i>Eltra Amba</i>	190,5		♣
Bau einer Stadtbahn in Kopenhagen	<i>Ørestadsselskabet I/S</i>	176,8		≈
Anschaffung von rollendem Material und von Lokomotiven für den Pendler- bzw. Vorortverkehr im Großraum Kopenhagen und für den Personenverkehr über den Öresund	<i>Danske Statsbaner-DSB</i>	201,7		⇌
Erweiterung des Hafens und Bau eines Containerterminals	<i>Århus Havn</i>	45,7		⇌
Bau eines Passagierterminals und damit verbundener Einrichtungen auf dem Flughafen Billund (Jütland)	<i>Billund Lufthavn A/S</i>	62,6		⇌
Modernisierung bzw. Installierung automatischer Briefpostverteilungsanlagen und Bau neuer automatischer Paketverteilungsanlagen an 10 Standorten in Dänemark	<i>Post Danmark</i>	80,6		⇌

### Globaldarlehen

Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben	<i>KommuneKredit</i>	134,5		
---	----------------------	-------	--	--



Flughafen Billund

♣ Regionalentwicklung   ♣♣ Humankapital   ⇌ Europäische Verkehrs- und Telekommunikationsinfrastruktur

## Unterzeichnete Darlehen: 6 504 Mio

davon

Einzeldarlehen: 3 740 Mio

Globaldarlehen: 2 764 Mio



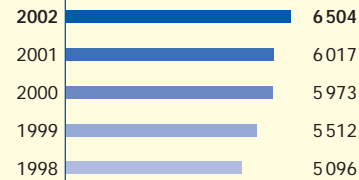
Die **Einzeldarlehen** verteilen sich auf die Bereiche Energie (21 Mio), Verkehr (1 284 Mio), Wasserwirtschaft und städtische Infrastruktur (1 093 Mio), Industrie und Dienstleistungen (795 Mio) sowie Bildung und Gesundheit (547 Mio).

Die Einzeldarlehen in den ostdeutschen Bundesländern machten 53% der in Deutschland genehmigten Einzeldarlehen aus. Sie betrafen hauptsächlich die Elektronik-Industrie mit einem Darlehen von 530 Mio für den Bau von FuE-Einrichtungen für die Halbleiterindustrie in Dresden. Im Bereich Bildung und Gesundheit wurden weitere Mittel für Projekte zur Erneuerung und Modernisierung von Krankenhäusern sowie zum Bau und zur Modernisierung von Hochschuleinrichtungen in Mecklenburg-Vorpommern bereitgestellt.

### Einzeldarlehen

Bau und Betrieb eines gebührenpflichtigen Straßentunnels in Rostock (Mecklenburg-Vorpommern)	Warnowquerung GmbH & Co. KG	104,8	☛	↔
Bau eines neuen Containerterminals im Hafen Hamburg-Altenwerder	HHLA Container-Terminal Altenwerder GmbH	30,0		↔
Verbesserung der städtischen Umwelt in Mannheim: städtischer Verkehr, Sanierung von Industriebrachen und verfallenden Wohngebieten, Modernisierung und Bau von Bildungseinrichtungen	Stadt Mannheim	14,0	☛☛	≈
Modernisierung und Ausbau der Flughäfen Leipzig und Dresden (Sachsen)	Flughafen Dresden GmbH Flughafen Leipzig Halle GmbH	99,8 87,8	☛	↔
Erweiterung des Flughafens Düsseldorf	Flughafen Düsseldorf GmbH	291,5		↔
Umgehungsstraße Freiburg (Baden-Württemberg)	Bundesrepublik Deutschland	94,5		≈
Bau eines neuen Terminals am Flughafen München (Bayern)	Mobilien-Verwaltungsgesellschaft Terminal 2 MbH	90,0		↔
Bau einer neuen Hochgeschwindigkeits-Eisenbahnstrecke zwischen Köln und Frankfurt mit neuen Bahnhöfen in Siegburg, Montabaur, Limburg und am Frankfurter Flughafen	Deutsche Bahn AG	400,0		↔
Bau eines Autobahnteilstücks durch Bremen-Neustadt	Freie Hansestadt Bremen	15,0	☛	↔
Erweiterung des Containerlagers im Containerterminal im Hafen von Bremerhaven an der Wesermündung (Nordwestdeutschland)	Freie Hansestadt Bremen	25,0	☛	↔
Verbesserung des Straßennetzes im Saarland	Saarland	40,0	☛	↔
Sanierung und Erweiterung des Abwasser- und Regenwasserentsorgungsnetzes in Hamburg	Hamburger Stadtentwässerung	129,5		≈
Modernisierung der Wasser- und Abwasserinfrastruktur in Sachsen-Anhalt	Land Sachsen-Anhalt	185,0	☛	≈
Errichtung eines Mehrzweck-Sturmflutsperrwerks an der Unterems (Niedersachsen)	Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft & Küstenschutz	110,0	☛	≈
Modernisierung und Erweiterung von Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen in Berlin und Brandenburg	Berliner Wasserbetriebe, Anstalt des Öffentlichen Rechts	215,0	☛	≈
Ausbau und Modernisierung von Kläranlagen sowie Bau von neuen Abwasseranlagen im Einzugsgebiet der Ruhr (Nordrhein-Westfalen)	Ruhrverband	21,7		≈
Infrastrukturvorhaben in den Bereichen städtischer Nahverkehr, Stadterneuerung und Bildungswesen in Leipzig (Sachsen)	Stadt Leipzig	85,0	☛☛☛	≈
Modernisierung städtischer Infrastrukturen in kleinen Gemeinden in Niedersachsen	Norddeutsche Landesbank Girozentrale	75,0	☛	≈
Sanierung des früheren Freihafenareals in Hamburg, nördlich der Elbe	Freie und Hansestadt Hamburg	15,0		≈

≈ Umwelt und Lebensqualität ☛ Energiepolitische Ziele \* Wettbewerbsfähigkeit der Industrie



Das Emssperrwerk - ein Sturmflutsperrwerk



Forschung und Entwicklung

Ausbau von Straßen und städtischer Infrastruktur in Brandenburg	Land Brandenburg	102,5	☞	
Sanierung und Modernisierung von alten Wohngebäuden in Berlin	Öffentliche und private Wohnungsgesellschaften	100,0	☞	
Stadterneuerung im Bereich des sozialen Wohnungsbaus in Sachsen	Öffentliche und private Wohnungsgesellschaften	50,0	☞	
Bau einer pharmazeutischen Mehrzweck-Syntheseanlage in Ingelheim (Rheinland-Pfalz)	Boehringer Ingelheim Pharma KG	40,0		*
Errichtung einer Pilotanlage für die Herstellung von Halbleitern in Dresden (Sachsen)	Infineon Technologies Semiconductor 300 GmbH & Co. KG	110,0	☞	*
Rationalisierung und Modernisierung mehrerer Produktionsstätten für Kupferhalbfergigerzeugnisse in Deutschland, Italien, Frankreich und Spanien	Kabel Metal Europa AG	6,5	☞	*
Pharmazeutische Forschungs-, Entwicklungs- und Produktionsanlagen in Biberach (Baden-Württemberg)	Boehringer Ingelheim Pharma KG	62,5		*
Bau von Einrichtungen für FuE sowie zur Produktion einer neuen Generation von optischen Systemen, die in der Submikron-Lithographie zum Einsatz kommen	Carl Zeiss	75,0		*
Bau von FuE-Einrichtungen und einer Anlage zur Herstellung von Halbleitern in Dresden (Sachsen)	Infineon Technologies Semiconductor 300 GmbH & Co. KG	240,0	☞	*
Bau und Betrieb einer Produktionsanlage für Spanplatten und OSB-Platten in Nettgau (Sachsen-Anhalt)	Glunz AG	50,0	☞	
Errichtung und Betrieb eines Werks für die Herstellung von wiederaufladbaren Batterien	Ionity AG	30,5	☞	*
Bau eines neuen Pkw-Werks in Leipzig (Sachsen)	Bayerische Motoren Werke AG	100,0	☞	
Bau einer neuen Solarmodulfertigungsanlage sowie einer Photovoltaik-Forschungs- und Entwicklungseinrichtung in Alzenau (Bayern)	RWE Solar GmbH RWE Solutions AG	35,0 35,0		*
Errichtung eines biotechnischen Inkubators im Europäischen Laboratorium für Molekularbiologie für junge Unternehmen aus dem Bereich der 'Life Sciences' in Heidelberg	European Molecular Biology Laboratory Technologiepark Heidelberg GmbH	15,2 16,8		*
Bau von Gebäuden sowie Modernisierung der Universität Kiel und der Akademie der Künste in Berlin	Akademie der Künste	24,0	☞	
Bau von neuen und Sanierung von bestehenden Einrichtungen in mehreren Krankenhäusern in Sachsen	Freistaat Sachsen	201,3	☞	
Krankenhausrationalisierungs- und -modernisierungsprogramm in Thüringen	Freistaat Thüringen	50,0	☞	
Bau von neuen Einrichtungen an den Universitäten Heidelberg (Baden-Württemberg) und Göttingen (Niedersachsen)	Land Baden-Württemberg Land Niedersachsen	68,3 28,7	☞	
Neubau bzw. Sanierung mehrerer Hochschuleinrichtungen in Wismar, Rostock, Stralsund, Greifswald und Neubrandenburg (Mecklenburg-Vorpommern)	Land Mecklenburg-Vorpommern	170,0	☞	
<b>Globaldarlehen</b>				
Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben	Bayerische Landesbank Girozentrale	50,0		
	DGZ-Dekabank Deutsche Kommunalbank	30,0		
	Dresdner Bank AG	20,0		
	DZ Bank AG Deutsche Zentral Genossenschaftsbank	16,0		
	Landesbank Rheinland-Pfalz Girozentrale	59,3		
	Landesbank Saar Girozentrale	50,0		
	IKB Deutsche Industriebank AG	75,0		
	Deutsche Bank AG	50,0		
	Landesbank Baden-Württemberg	129,1		
	Kreditanstalt für Wiederaufbau KfW	103,7		
	Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale	150,8		
	Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG Hypovereinsbank	100,0		
	Deutsche Kreditbank AG-DKB	50,0		
	Landwirtschaftliche Rentenbank	50,0		
	Norddeutsche Landesbank Girozentrale	50,0		
	Deutsche Bank AG	100,0		
	Bremer Landesbank Kreditanstalt Oldenburg - Girozentrale	75,1		
	Landesbank Schleswig-Holstein Girozentrale	76,2		
	Norddeutsche Landesbank Girozentrale	98,6		
	Commerzbank AG	250,0		
	Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale	149,8		
	IKB Deutsche Industriebank AG	50,9		
	Bremer Landesbank Kreditanstalt Oldenburg - Girozentrale	100,0		

☞ Regionalentwicklung    || Humankapital    ☞ Europäische Verkehrs- und Telekommunikationsinfrastruktur

Landesbank Schleswig-Holstein Girozentrale	50,0
Norddeutsche Landesbank Girozentrale	150,0
Commerzbank AG	250,0

Hochwasser-Hilfsprogramm für Mittel- und Osteuropa nach den Überschwemmungen im August 2002

Deutsche Bank AG	40,0
Land Sachsen-Anhalt	101,0
Norddeutsche Landesbank Girozentrale	34,0
Commerzbank AG	25,0
Landesbank Sachsen Girozentrale	130,0
Sächsische Aufbaubank GmbH	100,0

## Unterzeichnete Darlehen: 1 072 Mio

davon

Einzelarlehnen: 1 072 Mio

## Griechenland



Die **Einzelarlehnen** waren für die Bereiche Energie (150 Mio) sowie Verkehr und Telekommunikation (422 Mio) bestimmt. 500 Mio wurden ferner für den Ausbau und die Modernisierung der städtischen Infrastruktur in Athen und in anderen griechischen Städten im Zusammenhang mit den Olympischen Spielen 2004 bereitgestellt.

### Einzelarlehnen

Ausbau der Stromübertragungs- und -verteilungsnetze in Griechenland

Public Power Corporation 150,0 ⚡ ↘

Bau der nördlichen Umgehungsautobahn von Athen als Teil der Straßenverbindung Patras-Athen-Thessaloniki und Anbindung des Stadtzentrums an den neuen internationalen Flughafen von Athen

Attiki Odos SA 106,6 ⚡ ⇄

Bau von Autobahnabschnitten der Egnatia-Fernverbindung einschließlich der Umgehung von Thessaloniki

Elliniki Dimocratia 75,0 ⚡ ⇄

Bau von Autobahnabschnitten im westlichen Teil der Egnatia-Verkehrsachse zwischen Igoumenitsa und Panagia

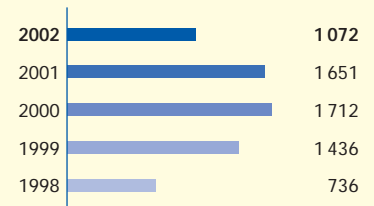
Elliniki Dimocratia 140,0 ⚡ ⇄

Modernisierung und Ausbau des Mobilfunknetzes

Stet Hellas SA 100,0 ⚡ ⇄

Bau neuer und Modernisierung bestehender Infrastrukturen und Einrichtungen in Athen sowie in anderen Städten in Griechenland (Olympische Spiele Athen 2004)

Elliniki Dimocratia 500,0 ⚡ ≈



Verbesserung der Straßeninfrastruktur

## Unterzeichnete Darlehen: 5 426 Mio

davon

Einzelarlehnen: 3 396 Mio

Globaldarlehen: 2 030 Mio

## Spanien



Die **Einzelarlehnen** verteilten sich auf die Bereiche Energie (400 Mio), Verkehr (1 857 Mio), Wasserversorgung und städtische Infrastruktur (893 Mio) sowie Industrie (165 Mio) und Gesundheit (81 Mio).

### Einzelarlehnen

Ausbau des Stromübertragungs- und -verteilungsnetzes in Spanien

Unión Fenosa SA 150,0 ⚡ ↘

Ausbau des Stromverteilungsnetzes

Iberdrola SA 200,0 ⚡ ↘

Ausbau von Stromübertragungsnetzen

Red Eléctrica de España SA 50,0 ⚡ ↘

Ausbau des Hafens von Valencia

Autoridad Portuaria de Valencia 28,5 ⚡ ⇄

Ausbau des Hafens von Barcelona

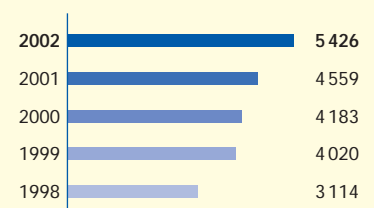
Autoridad Portuaria de Barcelona 20,0 ⚡ ⇄

Bau von Infrastrukturanlagen, Anschaffung von rollendem Material und Modernisierung des vorhandenen rollenden Materials für die U-Bahn in Valencia

Ferrocarrils de la Generalitat Valenciana 65,0 ⚡ ≈

Bau einer U-Bahn-Linie im Süden von Madrid

Comunidad Autónoma de Madrid 300,0 ⚡ ≈



≈ Umwelt und Lebensqualität ⚡ Energiepolitische Ziele \* Wettbewerbsfähigkeit der Industrie





Multimodaler Frachtumschlagsterminal  
Barcelona

Modernisierung und Erweiterung des Flughafens Madrid-Barajas <i>Ente Público de Aeropuertos Españoles y Navegación Aérea</i>	600,0	✦	⇄
Modernisierung von Eisenbahninfrastruktur und rollendem Material <i>Ferrocarriles de Vía Estrecha Feve</i>	36,0	✦	
Erneuerung der Passagierflugzeugflotte <i>Iberia Líneas Aéreas de España SA</i>	128,0	✦	⇄
Bau einer gebührenpflichtigen Autobahn zwischen Madrid und Guadalajara im Nordosten (R2) und eines Teilstücks der gebührenfreien Ringstraße um Madrid (M50) <i>Infraestructuras y Radiales SA</i>	30,0	✦	⇄
Bau der zwei letzten Teilstücke der Schnellstraße León-Burgos zwischen Osorno und Villanueva de Argaño (Autonome Region Kastilien-León) <i>Comunidad Autónoma de Castilla y León</i>	57,0	✦	⇄
Ausbau des multimodalen Frachtumschlagsterminals im Hafen von Barcelona <i>Centro Intermodal de Logística SA</i>	25,0	✦	⇄
Infrastrukturvorhaben in den Bereichen Straßenbau sowie städtischer und regionaler Verkehr <i>Gestió d'Infraestructures, S.A.</i>	58,2	✦	⇄
Bau eines neuen Straßenbahnnetzes auf Teneriffa (Kanarische Inseln) <i>Metropolitana de Tenerife SA</i>	138,0	✦	⇄
Investitionsprogramm für Straßenbauvorhaben und wasserwirtschaftliche Infrastruktur <i>Comunidad Autónoma de Extremadura</i>	40,0	✦	⇄
Konzession einer für die Benutzer gebührenfreien Autobahn zwischen Pamplona und Logroño <i>Comunidad Autónoma de Navarra</i>	175,0	✦	⇄
Anschaffung und Positionierung eines Telekommunikationssatelliten <i>Hispasat SA</i>	30,0	✦	⇄
Schaffung eines Breitband-Kabelnetzes für Multimedia-Dienste auf den Kanarischen Inseln <i>Cabletelca SA</i>	90,0	✦	⇄
Schaffung eines Telekommunikations-Kabelnetzes in der Region Aragón <i>Aragón de Cable SA</i>	50,0	✦	⇄
Verbesserung der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Region Valencia <i>Comunidad Autónoma Valenciana</i>	78,0	✦	⇄
Bau von Abfallentsorgungsanlagen an mehreren Standorten auf Mallorca <i>Tirme SA</i>	61,0	✦	⇄
Verbesserung der Wasserversorgungs- und Abwasserbehandlungsinfrastruktur im Raum Sevilla (Andalusien) <i>Empresa Municipal de Abastecimiento y Saneamiento de Aguas de Sevilla</i>	60,0	✦	⇄
Bau von Abwasseranlagen im Raum Madrid und Instandsetzung eines Wasserspeichers in der Stadt Madrid <i>Canal de Isabel II</i>	66,0	✦	⇄
Mitfinanzierung des Investitionsprogramms der Region Andalusien im Rahmen des Gemeinschaftlichen Förderkonzepts für 2000-2006 <i>Comunidad Autónoma de Andalucía</i>	30,0	✦	⇄ *
Mitfinanzierung des Investitionsprogramms der Region Kantabriens im Rahmen des Gemeinschaftlichen Förderkonzepts für 2000-2006 <i>Gobierno de Cantabria</i>	80,0	✦	⇄ *
Mitfinanzierung des Investitionsprogramms der Region Asturiens im Rahmen des Gemeinschaftlichen Förderkonzepts für 2000-2006 <i>Principado de Asturias</i>	110,0	✦	⇄ *
Verschiedene Infrastrukturvorhaben im Bezirk Besòs der Stadt Barcelona <i>Ayuntamiento de Barcelona</i>	90,0	✦	⇄
Modernisierung und Erweiterung der Messeeinrichtungen der Stadt Valencia <i>Feria Muestrario Internacional de Valencia</i>	97,5	✦	⇄ *
Städtische Infrastrukturvorhaben in Madrid <i>Ayuntamiento de Madrid</i>	70,0	✦	⇄
Städtische Infrastrukturvorhaben in Valencia <i>Ayuntamiento de Valencia</i>	60,0	✦	⇄
Instandsetzung und Modernisierung städtischer Infrastrukturen auf Gran Canaria <i>Cabildo de Gran Canaria</i>	60,0	✦	⇄ *
Ausrüstung und Erweiterung von Produktionsanlagen für Metallbauteile in ganz Spanien <i>Gestamp Automoción SI</i>	100,0	✦	
Modernisierung und Renovierung von mehreren in historischen Gebäuden untergebrachten Hotels <i>Paradores de Turismo de España SA</i>	40,0	✦	⇄
Erweiterung und Modernisierung von öffentlichen Universitäten im Raum Madrid <i>Comunidad Autónoma de Madrid</i>	80,7	✦	⇄
Programm zur Behebung der durch den Sturm von November 2001 auf den Balearen entstandenen Schäden <i>Comunidad Autónoma de Las Islas Baleares</i>	41,8	✦	⇄

✦ Regionalentwicklung   ✦✦ Humankapital   ⇄ Europäische Verkehrs- und Telekommunikationsinfrastruktur

## Globaldarlehen

Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben	<i>Caja de Ahorros y Monte de Piedad de Madrid</i>	150,0
	<i>Banco Bilbao Vizcaya Argentaria SA</i>	300,0
	<i>Instituto de Crédito Oficial</i>	400,0
	<i>Institut Catalá de Finances</i>	30,0
	<i>Ayt 10 Financiación Inversiones FTA</i>	300,0
	<i>Institut Catalá de Finances</i>	30,0
	<i>Banco Español de Crédito SA</i>	125,0
	<i>Caja de Ahorros y Pensiones de Barcelona La Caixa</i>	200,0
	<i>Caixa D'Estalvis de Catalunya Caja De Ahorros De Cataluña</i>	75,0
	<i>Instituto Valenciano de Finanzas</i>	25,0
	<i>Instituto de Crédito Oficial</i>	250,0
	<i>Instituto de Finanzas de Castilla-la Mancha SA</i>	25,0
	<i>Instituto de Fomento de Andalucía</i>	20,0
	Finanzierung kleiner und mittlerer Infrastrukturvorhaben	<i>Caja de Ahorros del Mediterráneo CAM</i>

## Unterzeichnete Darlehen: 4 023 Mio

davon

Einzelanleihen: 1 839 Mio  
Globaldarlehen: 2 184 Mio

Die Einzelanleihen wurden in den Bereichen Verkehr (1 068 Mio) - hier hauptsächlich für die Modernisierung eines Teils des französischen Straßennetzes - sowie Industrie und Dienstleistungen (709 Mio) und Abfallwirtschaft (62 Mio) gewährt.

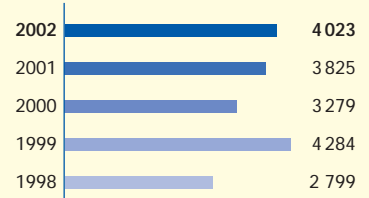
## Einzelanleihen

Bau des ersten Abschnitts einer Hochgeschwindigkeits-Eisenbahnstrecke (TGV) zwischen Paris und Ostfrankreich (Paris-Metz-Straßburg)	<i>Département du Bas-Rhin</i>	71,0	↕
	<i>Département du Haut-Rhin</i>	24,0	↕
Bau einer unterirdischen Verbindung zwischen Rueil-Malmaison und Pont Colbert des Autobahnringes A86 um den Großraum Paris	<i>Compagnie Financière et Industrielle des Autoroutes</i>	200,0	≈
Bau eines gebührenpflichtigen Viadukts in Südfrankreich in Millau (Aveyron)	<i>Eiffage SA</i>	50,0	↗ ↕
Kauf von 22 Zuggarnituren des Typs TGV Duplex für das französische Hochgeschwindigkeitsnetz (Linie Paris-Lyon)	<i>Société Nationale des Chemins de Fer Français</i>	200,0	≈
Modernisierung des regionalen Eisenbahnnetzes und Teilerneuerung von rollendem Material in der Bretagne	<i>Région Bretagne</i>	126,0	↗ ≈
Modernisierung eines Teils des staatlichen Autobahnnetzes in Frankreich über die Caisse Nationale des Autoroutes (CNA)	<i>AREA - Société des Autoroutes Rhône-Alpes SA</i>		↗ ↕
	<i>ATMB - Autoroute et Tunnel du Mont-Blanc</i>		↗ ↕
	<i>SAPRR - Société des Autoroutes Paris-Rhin-Rhône SA</i>		↗ ↕
	<i>SANEF - Société des Autoroutes du Nord et de l'Est de la France</i>		↗ ↕
	<i>SAPN - Société des Autoroutes Paris-Normandie</i>		↗ ↕
Bau des Abschnitts Neufchâtel-Amiens-Saint Quentin der Autobahn A 29 in Nordfrankreich über die Caisse Nationale des Autoroutes (CNA)	<i>SANEF - Société des Autoroutes du Nord et de l'Est de la France</i>	17,0	↕
Errichtung einer Aufbereitungs- und Verwertungsanlage für Stadtmüll in Halluin bei Lille (Nord - Pas-de-Calais)	<i>Communauté Urbaine de Lille</i>	62,0	↗ ≈
Rationalisierung und Modernisierung mehrerer Produktionsstätten für Kupferhalbfertigerzeugnisse in Deutschland, Italien, Frankreich und Spanien	<i>Kabel Metal Europa AG</i>	3,3	↗ ≈ *
Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten für die Zivilluftfahrt	<i>EADS</i>	700,0	*
Technische und Produktionsausrüstung für die neue ARTE-Hauptverwaltung in Straßburg	<i>Arte Geie</i>	5,5	⚡ *

## Globaldarlehen

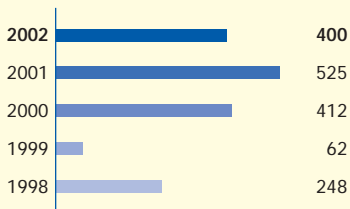
Finanzierung kleiner und mittlerer Infrastrukturvorhaben	<i>Crédit Agricole SA</i>	100,0
	<i>Dexia Municipal Agency</i>	298,8
	<i>Caisse Nationale des Caisses d'Épargne et de Prévoyance</i>	200,0
	<i>DEXIA Public Finance Bank DEXIA Crédit Local de France</i>	350,0

≈ Umwelt und Lebensqualität ↗ Energiepolitische Ziele \* Wettbewerbsfähigkeit der Industrie



Baustelle des Viadukts von Millau im Département Aveyron

Finanzierung kleiner und mittlerer KMU-Vorhaben	<i>Banque Fédérative du Crédit Mutuel</i>	100,0
	<i>BNP Paribas</i>	150,0
	<i>Société Générale</i>	250,0
	<i>Caisse Interfédérale de Crédit Mutuel</i>	75,0
	<i>Caisse Centrale de Crédit Coopératif</i>	75,0
Finanzierung von Vorhaben kleiner und mittlerer Unternehmen mittels Operating-Leasing oder Finanzierungs-Leasing	<i>Société Générale</i>	150,0
	<i>BNP Paribas</i>	100,0
Finanzierung kleiner öffentlicher Infrastrukturvorhaben von regionaler oder kommunaler Bedeutung	<i>Caisse Nationale des Caisses d'Epargne et de Prévoyance</i>	100,0
	<i>CDC Finance CDC Ixis</i>	100,0
Finanzierung von KMU-Vorhaben in den Bereichen Landwirtschaft, Industrie und Dienstleistungen	<i>Caisse Nationale des Caisses d'Epargne et de Prévoyance</i>	100,0
Programm zum Wiederaufbau öffentlicher Infrastruktureinrichtungen nach den Überschwemmungen in Südostfrankreich im September 2002	<i>DEXIA Public Finance Bank DEXIA Credit Local de France</i>	35,0



**Unterzeichnete Darlehen: 400 Mio**

davon  
Einzeldarlehen: 200 Mio  
Globaldarlehen: 200 Mio

Die Einzeldarlehen betrafen den Energiebereich (200 Mio).

### Einzeldarlehen

Ausbau und Verstärkung der Stromübertragungs- und -verteilungsnetze

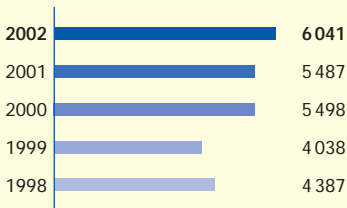
*Electricity Supply Board* 200,0 ⚡ ⚡

### Globaldarlehen

Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben

*Bank of Ireland* 100,0  
*Allied Irish Banks p.l.c.* 100,0

Stromverteilung



**Unterzeichnete Darlehen: 6 041 Mio**

davon  
Einzeldarlehen: 3 496 Mio  
Globaldarlehen: 2 545 Mio

Die **Einzeldarlehen** verteilen sich auf die Bereiche Energie (600 Mio) mit Investitionen in erneuerbare Energien, Verkehr (1 714 Mio), Wasserwirtschaft und Umweltinfrastrukturen (582 Mio) sowie Industrie und Dienstleistungen (600 Mio).

### Einzeldarlehen

Investitionen im Bereich erneuerbare Energien

*Enel Green Power S.p.A.* 300,0 ⚡ ≈ ⚡

Bau und Betrieb von zwei gasbefeuerten Kombikraftwerken in Ravenna (Emilia-Romagna) und in Ferrera Erbognone in der Nähe von Mailand (Lombardei)

*Enipower S.p.A.* 200,0 ⚡ ≈ ⚡

Modernisierung von Wärme- und Stromerzeugungsanlagen im Raum Mailand

*AEM - Azienda Energetica Municipale AEM Milano* 100,0 ≈ ⚡

Bau des Abschnitts Mailand-Bologna des italienischen Hochgeschwindigkeits-Eisenbahnnetzes

*Treno Alta Velocità - TAV S.p.A.* 300,0 ⇄

Kauf von zwei Hochgeschwindigkeitsfähren für Seerouten zwischen Norditalien und dem Mezzogiorno

*Grandi Navi Veloci S.p.A.* 99,0 ⚡ ⇄

⚡ Regionalentwicklung    ⚡ Humankapital    ⇄ Europäische Verkehrs- und Telekommunikationsinfrastruktur

Ausbau und Modernisierung von 20 Häfen	Repubblica Italiana	75,0	↔
Neubau und Modernisierung des Abschnitts Turin-Mailand der Autobahn A4	Autostrada Torino Milano	150,0	↔
Ausbau des Abschnitts Florenz-Bologna der Autobahn A1	Autostrade-Concessioni e Costruzioni Autostrade S.p.A.	450,0	↔
Modernisierung von Personenwagen und von Datenübertragungseinrichtungen für den Eisenbahnfernverkehr in Italien	Trenitalia S.p.A.	640,0	↔
Wiederherstellung der Infrastruktur und Verbesserung des Hochwasserschutzes in den von den Überschwemmungen im Herbst 2000 geschädigten Regionen Toscana, Aostatal und Piemont	Regione Autonoma della Valle d'Aosta	54,7	↔
	Regione Toscana	61,7	↔
Kofinanzierung des multisektoralen Investitionsprogramms der Region Apulien im Rahmen des Gemeinschaftlichen Förderkonzepts 2000-2006	Regione Puglia	150,0	↔ *
Infrastruktur- und KMU-Vorhaben im Rahmen des Entwicklungsprogramms der Provinz Ferrara (Emilia-Romagna)	Provincia di Ferrara	65,0	↔ *
Infrastrukturprojekte zur Stadterneuerung in Florenz (Toskana)	Comune di Firenze	100,0	↔
Stadterneuerung in Bologna (Emilia-Romagna)	Comune di Bologna	150,0	↔
Rationalisierung und Modernisierung mehrerer Produktionsstätten für Kupferhalbfertigerzeugnisse in Deutschland, Italien, Frankreich und Spanien	Kabel Metal Europa AG	10,2	↔ *
Modernisierung der Ö Raffinerie von Falconara Marittima (Marken)	API-Anonima Petroli Italiana S.p.A.	15,0	↔
Modernisierung von Produktionsanlagen zur Herstellung von frischen gefüllten Nudeln und von Fertigsaucen für Teigwarengerichte (Lombardei und Venetien)	Pastificio Rana	25,0	*
Reorganisation des Logistiknetzes und Modernisierung von Postämtern	Poste Italiane	150,0	↔
Modernisierung und Automatisierung von Postdiensten	Poste Italiane	400,0	↔

### Globaldarlehen

Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben	Banca delle Marche S.p.A.	70,0
	Banca Popolare Commercio e Industria - ABF Leasing	25,0
	Banca Popolare dell'Emilia Romagna - ABF Leasing	25,0
	Banca Nazionale del Lavoro S.p.A. - BNL - Audiovisuel	100,0
	Banca Lombarda e Piemontese S.p.A. - Banca Lombarda	75,0
	Sanpaolo IMI S.p.A.	75,0
	Banca Intesa Banca Commerciale Italiana S.p.A. - Intesa Leasing	200,0
	Banca Popolare di Bergamo - Credito Varesino - BPB Leasing	100,0
	Banca Popolare di Bergamo - Credito Varesino	50,0
	Banca Nazionale del Lavoro S.p.A. - BNL	300,0
	Banca Popolare dell'Emilia Romagna	50,0
	Credito Emiliano S.p.A. - CREDEM Leasing	100,0
	Sanpaolo IMI S.p.A. - Cardine	200,0
	Banca Intesa Banca Commerciale Italiana S.p.A.	100,0
	Mediobanca - Banca Di Credito Finanziario S.p.A. - Selmabipiemme Leasing	200,0
	Banca Monte dei Paschi di Siena S.p.A. - Banca Verde	125,0
Dolomiti Finance SRL	150,0	
Finanzierung kleiner und mittlerer Infrastrukturvorhaben	Banca Opi S.p.A.	400,0
	Dexia Crediop S.p.A.	200,0

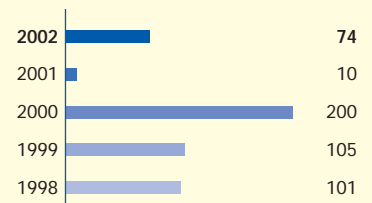
### Unterzeichnete Darlehen: 74 Mio

davon  
Einzeldarlehen: 74 Mio

### Einzeldarlehen

Kauf von zwei neuen Frachtflugzeugen des Typs B747-400F	Cargolux Airlines International SA	73,6	↔
---	------------------------------------	------	---

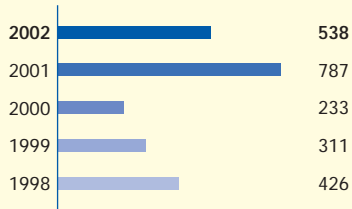
## Luxemburg



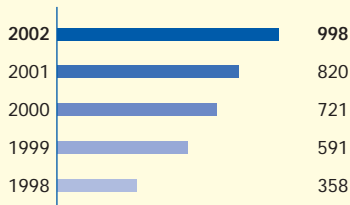
Postdienste



Frachtflugzeug



Müllverbrennung, Alkmaar



Herstellung von integrierten Schaltkreisen, Villach

## Niederlande



Unterzeichnete Darlehen: 538 Mio

davon  
Einzeldarlehen: 275 Mio  
Globaldarlehen: 263 Mio

Die **Einzeldarlehen** waren für die Bereiche Verkehr (150 Mio) und Wasserwirtschaft (125 Mio) bestimmt.

### Einzeldarlehen

Bau einer fünften Start- und Landebahn und der dazugehörigen Infrastruktur auf dem Flughafen Amsterdam-Schiphol	<i>Luchthaven Schiphol NV</i>	150,0	↕
Modernisierung von Wasserversorgungsnetzen im Norden der Niederlande	<i>Waterleidingmaatschappij Drenthe NV</i>	10,0	↕
Modernisierung der Trinkwassergewinnungs- und -verteilungsanlagen im Raum Den Haag	<i>Duinwaterbedrijf Zuid-Holland NV</i>	35,0	↕
Ausbau eines kommunalen Müllheizkraftwerks in Alkmaar (Nordholland)	<i>Huisvuilcentrale Noord-Holland NV</i>	80,0	↕

### Globaldarlehen

Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben	<i>Coöperatieve Centrale Raiffeisen-Boerenleenbank BA</i>	75,0
	<i>SNS Bank Nederland NV</i>	37,5
	<i>NIB Capital Bank NV</i>	150,0

## Österreich



Unterzeichnete Darlehen: 998 Mio

davon  
Einzeldarlehen: 616 Mio  
Globaldarlehen: 382 Mio

Die **Einzeldarlehen** wurden in den Bereichen Verkehr (30 Mio), Wasserwirtschaft und städtische Infrastruktur (151 Mio), Industrie (150 Mio) sowie Bildung und Gesundheit (285 Mio) bereitgestellt.

### Einzeldarlehen

Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs in Linz (Oberösterreich)	<i>Stadt Linz</i>	30,0	↕
Modernisierung und Erweiterung der Hauptkläranlage der Stadt Wien	<i>Entsorgungsbetriebe Simmering GmbH</i>	46,5	↕
Errichtung und Betrieb einer thermischen Abfallverwertungsanlage in Zwentendorf (Niederösterreich)	<i>Abfallverwertung Niederösterreich GmbH</i>	30,0	↕
Stadterneuerung durch die Modernisierung von Sozialwohnungen in Wien	<i>Stadt Wien - Wiener Wohnen</i>	75,0	↕
Ausbau und Modernisierung eines Werks für Power-Chips in Villach (Kärnten)	<i>Infineon Technologies Villach AG</i>	40,0	*
Modernisierung von Anlagen sowie FuE-Aktivitäten im Werk Linz (Oberösterreich)	<i>Voest-Alpine Stahl Linz GmbH</i>	50,0	*
Industrielle FuE und Prozessinnovation hauptsächlich in den Bereichen Metallurgietechnik, Energie und Wasserkrafttechnik sowie Stromtransport- und -verteilung	<i>VA Technologie AG</i>	60,0	↕*
Instandsetzung und Neubau von öffentlichen Schulen und Universitäten	<i>Bundesimmobiliengesellschaft mbH</i>	150,0	↕
Bau eines neuen Krankenhauses und Modernisierung der technischen Geräte in Vöcklabruck (Oberösterreich) als Ersatz für zwei veraltete Einrichtungen	<i>Landeskrankenhaus Errichtungs- und Vermietungs GmbH</i>	35,0	↕
Modernisierung von Krankenhäusern in der Steiermark	<i>Steiermärkische Krankenanstalten Gesellschaft mbH</i>	100,0	↕

↕ Regionalentwicklung    ↕ Humankapital    ↕ Europäische Verkehrs- und Telekommunikationsinfrastruktur

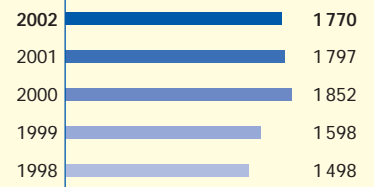
## Globaldarlehen

Hochwasser-Hilfsprogramm für Mittel- und Osteuropa nach den Überschwemmungen im August 2002	Bank Austria Creditanstalt AG	50,0
	Bank Für Arbeit und Wirtschaft AG	10,0
	Kommunalkredit Austria AG	10,0
	Niederösterreichische Landesbank Hypothekenbank AG	50,0
	Raiffeisen Zentralbank Österreich AG	20,0
	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich GmbH	30,0
Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben	Investkredit Bank AG	30,0
	Österreichische Hotel- und Tourismusbank GmbH	31,0
	Raiffeisen Zentralbank Österreich AG	25,9
	Hypo Alpe Adria Bank AG	25,0
	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich GmbH	30,0
Finanzierung von KMU-Vorhaben und von kleinen und mittleren Infrastrukturprojekten	Bank Austria Creditanstalt AG	70,0

## Unterzeichnete Darlehen: 1 770 Mio

davon  
Einzeldarlehen: 1 020 Mio  
Globaldarlehen: 750 Mio

Die **Einzeldarlehen** betrafen die Bereiche Energie (40 Mio), Verkehr (832 Mio) und Wasserwirtschaft sowie kombinierte Infrastrukturvorhaben (148 Mio).



## Einzeldarlehen

Ausbau von Stromerzeugungs- und -verteilungsanlagen auf den Azoren	Electricidade dos Açores, SA	20,0	☛	≈	⚡
Ausbau des Erdgastransport- und -verteilungsnetzes im Nordosten des Landes	Portgás Sociedade de Produção e Distribuição de Gás, SA	20,0	☛		⚡
Bau eines Stadtbahnnetzes für den Großraum Porto	Metro do Porto, SA	243,9	☛	≈	
Bau einer Autobahn im Norden des Großraums Porto	LUSOS CUT - Auto-Estradas do Grande Porto	300,0	☛		
Modernisierung und Ausbau der Eisenbahnstrecke Lissabon-Porto	REFER - Rede Ferroviária Nacional, EP	100,0	☛	⇄	
Erweiterung der Passagierabfertigungseinrichtungen und der dazugehörigen Infrastruktur des Flughafens Porto	Aeropostos e Navegação Aérea, EP	108,0	☛	⇄	
Modernisierung und Ausbau der Eisenbahnlinie zwischen Lissabon und dem Alentejo und der Algarve (Südportugal)	REFER - Rede Ferroviária Nacional, EP	30,0	☛	⇄	
Rahmendarlehen zur Finanzierung von TEN-Verkehrsprojekten in EU-Ländern	Banco BPI, S.A.	50,0	☛	⇄	
Modernisierung von Wasserversorgungsanlagen auf der Insel Madeira	Investimentos e Gestão da Água S.A.	18,0	☛	≈	
Erweiterung und Modernisierung des Abfallsammel- und -behandlungssystems im Raum Porto	Serviço Intermunicipalizado de Gestão de Resíduos do Grande Porto Lipor	35,0	☛	≈	
Wassergewinnung und -verteilung in der Region Lissabon und im Tejo-Tal	Empresa Portuguesa das Águas Livres, S.A.	30,0	☛	≈	
Kofinanzierung des Investitionsprogramms der Autonomen Region Madeira im Rahmen des Gemeinschaftlichen Förderkonzepts für 2000-2006	Região Autónoma da Madeira	65,0	☛	≈	

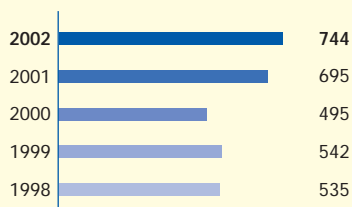


Stadtbahn Porto

## Globaldarlehen

Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben	Banco BPI, S.A.	50,0
	Banco Totta & Açores S.A.	100,0
	Caixa Geral de Depósitos	200,0
	Banco Espírito Santo S.A.	150,0
	Banco Comercial Português	250,0

≈ Umwelt und Lebensqualität   ⚡ Energiepolitische Ziele   \* Wettbewerbsfähigkeit der Industrie



Biotechnologie

## Finnland



**Unterzeichnete Darlehen: 744 Mio**

davon  
**Einzeldarlehen: 594 Mio**  
**Globaldarlehen: 150 Mio**

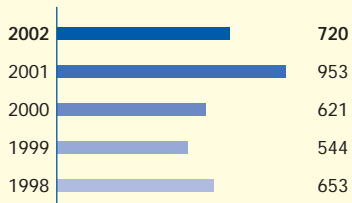
Die **Einzeldarlehen** verteilen sich auf die Bereiche Verkehr (80 Mio), städtische Infrastruktur (38 Mio), Industrie (228 Mio) sowie Bildung und Gesundheit (248 Mio).

### Einzeldarlehen

Bau von zwei zusätzlichen Gleisspuren und Modernisierung der vorhandenen Schienenstrecke zwischen Helsinki und Leppävaara	<i>Suomen tasavalta</i>	80,0	⇄
Instandsetzung und Ausbau von Fernwärmenetzen und städtischer Infrastruktur in Oulu	<i>Oulun kaupunki</i>	16,5	≈
Sanierung städtischer Infrastruktur und Bau von Schulen und Kindertagesstätten in Vantaa östlich von Helsinki	<i>Vantaan kaupunki</i>	40,0	≈
Ausbau und Modernisierung eines Stahlwerks für rostfreien Stahl in Tornio	<i>Avestapolarit Oyj Abp</i>	200,0	✦ *
FuE-Infrastruktur für Start-up-Unternehmen im Bereich Biotechnologie	<i>Turun Biolaakso Oy</i>	28,0	✦ *
Bau, Sanierung, Ausstattung und Ausrüstung von Einrichtungen für Forschung und Lehre in ganz Finnland	<i>Senaatti-klinteistöt</i>	80,0	≈
Verbesserung der Einrichtungen für die primäre Gesundheitsversorgung und die Sozialfürsorge in der Stadt Helsinki	<i>Helsingin kaupunki</i>	150,0	≈

### Globaldarlehen

Finanzierung kleiner und mittlerer Infrastrukturvorhaben	<i>Osuuspankkien Keskuspankki Oyj - OKO Bank</i>	100,0
Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben	<i>Finnvera plc</i>	50,0



Forschung, Entwicklung und Herstellung von Dialysegeräten und -produkten

## Schweden



**Unterzeichnete Darlehen: 720 Mio**

davon  
**Einzeldarlehen: 673 Mio**  
**Globaldarlehen: 47 Mio**

Die **Einzeldarlehen** kamen den Bereichen Verkehr (377 Mio), Wasserwirtschaft und städtische Infrastruktur (59 Mio), Industrie und Dienstleistungen (87 Mio) sowie Gesundheit (150 Mio) zugute.

### Einzeldarlehen

Bau des Südabschnitts der Ringstraße von Stockholm	<i>Vägverket</i>	164,7	≈
Anschaffung von Zügen für den Verkehr über die Öresund-Verbindung zwischen den Räumen Malmö und Kopenhagen	<i>Region of Skåne</i>	41,7	⇄
Ausbau einer Straße durch das Zentrum von Göteborg und ihre Verlegung in einen Tunnel	<i>Vägverket</i>	65,9	≈
Kauf von 50 U-Bahn-Zügen und von 27 Stadtbahnfahrzeugen für das öffentliche Nahverkehrssystem im Großraum Stockholm	<i>SI Finans AB</i>	104,4	≈
Modernisierung und Ausbau von Wasserversorgungsnetzen im Raum Schonen	<i>Sydvatten AB</i>	14,9	≈
Instandsetzung der Straßen- und öffentlichen Nahverkehrsinfrastruktur sowie Vorhaben zur Stadterneuerung in Norrköping südwestlich von Stockholm	<i>Stadt Norrköping</i>	44,0	≈
Bau von 13 Postverteilungszentren in ganz Schweden	<i>Posten AB</i>	87,1	✦ ⇄
FuE sowie Herstellung von Dialysegeräten und -produkten an drei Standorten in Schweden, Deutschland und Frankreich	<i>Gambro AB</i>	150,0	≈ *

### Globaldarlehen

Finanzierung kleiner und mittlerer Infrastrukturvorhaben	<i>Kommuninvest i Sverige AB</i>	47,0
--	----------------------------------	------

✦ Regionalentwicklung   ≈ Humankapital   ⇄ Europäische Verkehrs- und Telekommunikationsinfrastruktur

## Unterzeichnete Darlehen: 3 328 Mio

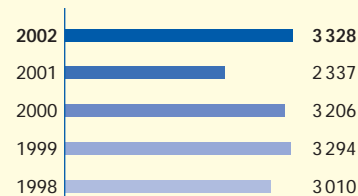
davon

Einzelanleihen: 2 828 Mio

Globaldarlehen: 500 Mio

# Vereinigtes Königreich

Die **Einzelanleihen** betrafen die Bereiche Energie (867 Mio), Verkehr (1.087 Mio), Wasserwirtschaft und städtische Infrastruktur (494 Mio) sowie Industrie und Dienstleistungen (380 Mio).



### Einzelanleihen

Ausbau und Modernisierung des Hochspannungsübertragungsnetzes in ganz England und Wales	<i>The National Grid Company plc</i>	316,2	↗	↘
Instandsetzung von Wasserkraftwerken und Anlage neuer Windparks in Schottland	<i>Sse Generation Ltd</i>	156,1	↗	≈
Erweiterung von Erdgastransport- und -verteilungsnetzen	<i>Transco plc</i>	323,2	↗	≈
Ausbau und Modernisierung des Stromverteilungsnetzes der Londoner U-Bahn	<i>SEEBOARD Powerlink Ltd</i>	71,1		≈
Modernisierung von rollendem Material für den Personenverkehr	<i>HSBC Bank plc</i>	163,6		≈
Ausbau, Sanierung und Instandhaltung des Londoner U-Bahn-Netzes	<i>Infracore JNP Ltd</i>	469,1		≈
Bau einer Fähre für den Passagier- und Frachtverkehr zwischen Hull (East Midlands) und Rotterdam (Niederlande)	<i>P&amp;O North Sea Ferries Ltd</i>	63,0	↗	↔
Bau und Inbetriebnahme eines fünften Passagierterminals auf dem Flughafen London-Heathrow	<i>Heathrow Airport Ltd</i>	390,9		↔
Investitionen in die Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsinfrastruktur in Nordost- und Südostengland	<i>Northumbrian Water Ltd</i>	127,1	↗	≈
Modernisierung von Sozialwohnungen in Sunderland (Tyne and Wear)	<i>Sunderland Housing Company Limited</i>	122,7	↗	≈
Finanzierung umfangreicher Stadterneuerungsprogramme einschließlich Modernisierung bzw. Renovierung von Sozialwohnungen	<i>Halifax plc</i>	244,7	↗	≈
Modernisierung von Produktionsanlagen für Lebensmittelprodukte und Getränke in Glasgow, Manchester, Bradford, Cardiff und Chichester	<i>Princes Limited</i>	39,9	↗	≈
Entwicklung des Jaguar X350 in Castle Bromwich, Brown's Lane und Whitley (West Midlands)	<i>Jaguar Cars Limited</i>	300,0	↗	
Produktion und Vertrieb von Fernsehprogrammen	<i>BBC Worldwide Limited</i>	40,4		*

### Globaldarlehen

Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben	<i>Lloyds TSB Bank Plc</i>	79,0
	<i>Close Brothers Limited</i>	76,9
	<i>HSBC Bank plc</i>	156,4
Finanzierung von Vorhaben zur Verbesserung der Energieeffizienz	<i>The Co-operative Bank p.l.c.</i>	31,3
	<i>HSBC Bank plc</i>	156,4

## Finanzierung von Projekten gemäß Artikel 18 Absatz 1 Unterabsatz 2 der Satzung

### Schweiz

#### Einzelanleihen

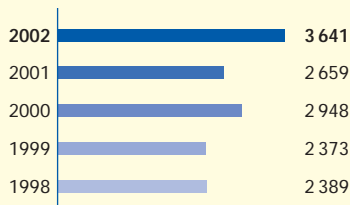
Entwicklung und Bau einer Anlage für die Grundlagenforschung bei Genf	<i>European Organization for Nuclear Research</i>	300,0	*
---	---	-------	---



Wasserkraftwerk, Torrachilty (Schottland)

≈ Umwelt und Lebensqualität    ↘ Energiepolitische Ziele    \* Wettbewerbsfähigkeit der Industrie





## Beitrittsländer

	2002		1998-2002	
	Insgesamt	(davon Vor-Beitritts-Fazilität)	Insgesamt	(davon Vor-Beitritts-Fazilität)
<b>MITTEL- UND OSTEUROPA</b>	<b>3 421</b>	<b>2 921</b>	<b>13 435</b>	<b>9 350</b>
Polen	1 083	1 083	4 230	4 120
Tschechische Republik	898	898	2 227	2 207
Ungarn	515	515	1 783	1 683
Rumänien	383		2 107	
Slowenien	202	202	1 005	905
Lettland	123	123	280	218
Bulgarien	87		730	
Slowakei	80	50	722	50
Estland	50	50	162	162
Litauen			189	5
<b>MITTELMEERRAUM</b>	<b>220</b>	<b>220</b>	<b>575</b>	<b>545</b>
Zypern	220	220	550	520
Malta			25	25
<b>Insgesamt</b>	<b>3 641</b>	<b>3 141</b>	<b>14 010</b>	<b>9 895</b>

Die Beträge der im Rahmen der Vor-Beitritts-Fazilität vergebenen Darlehen sind *kursiv* wiedergegeben. Die für die einzelnen Projekte in dieser Liste aufgeführten Beträge lauten auf Mio EUR.



Hochwasserschutz

## Mittel- und Osteuropa

**3 421,0**

### Polen

**1 083,0**

Modernisierung eines Heizkraftwerks in Swiecie in Nordpolen	<i>BRE Bank SA</i>	30,0
Bau eines Schnellstraßenabschnitts im Großraum Kattowitz	<i>Polen</i>	80,0
Bau eines zweiten Terminals auf dem Internationalen Flughafen Warschau	<i>Przedsiębiorstwo Panstwowe "Porty Lotnicze" PPL</i>	200,0
Bau von 16 Straßen zur Umgehung von Städten und Dörfern an Straßen von nationaler oder internationaler Bedeutung	<i>Polen</i>	380,0
Sanierung von Wohngebäuden und Bau von Sozialwohnungen in ganz Polen	<i>Bank Gospodarstwa Krajowego</i>	200,0
Verbesserung der städtischen Umwelt und des Sozialwohnungsbereichs	<i>Stadt Poznan</i>	13,0
Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben	<i>Bank Polska Kasa Opieki SA</i> <i>BRE Bank SA</i> <i>Raiffeisen Bank Polska S.A.</i> <i>Raiffeisen-Leasing Polska S.A.</i>	100,0 30,0 20,0 30,0

### Tschechische Republik

**898,0**

Ausbau des U-Bahn-Netzes von Prag	<i>Stadt Prag</i>	75,0
Bau der Umgehung der Stadt Pilsen, des fehlenden Teilstücks der Autobahn D5 zwischen Prag und Nürnberg	<i>Tschechische Republik</i>	210,0
Investitionsprogramm zur Verringerung der Überschwemmungsgefahr in vier Flussbecken (Ohre, Elbe, Oder und March)	<i>Tschechische Republik</i>	60,0
Hochwasser-Hilfsprogramm für Mittel- und Osteuropa nach den Überschwemmungen im August 2002	<i>Tschechische Republik</i>	400,0
Bau und Inbetriebnahme eines Werks zur Herstellung von Kühlschränken und Gefriergeräten in Podborany westlich von Prag	<i>Cona Podborany s.r.o.</i>	18,0
Modernisierung von Einrichtungen der Masaryk-Universität in Brno (Südosten)	<i>Tschechische Republik</i>	95,0
Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben	<i>VB Leasing spol. s.r.o.</i> <i>Volksbank Cz a,s</i>	20,0 20,0

## Ungarn

515,0

Finanzierung mehrerer Investitionsvorhaben in den Bereichen Verkehr, Gesundheit und Bildung sowie Stadterneuerung in Budapest	Stadt Budapest	110,0
Modernisierung eines Teils der Eisenbahnstrecke Budapest-Cegled-Szolnok-Lökösháza (Verkehrskorridor IV)	Ungarn	40,0
Ausbau und Modernisierung von Straßen mit einer Gesamtlänge von rund 430 km im Rahmen des nationalen Straßenerneuerungsprogramms	Ungarn	75,0
Modernisierung und Ausbau mehrerer Anlagen zur Müll- und Abwasserentsorgung in ganz Ungarn	Ungarn	80,0
Finanzierung mehrerer Investitionsvorhaben in den Bereichen Verkehr, Gesundheit und Bildung sowie Stadterneuerung in Budapest	Stadt Budapest	90,0
Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben	Central European International Bank Ltd Kereskedelmi és Hitelbank Rt.	50,0 70,0

## Rumänien

383,0

Verbesserung der Bedingungen für den Schiffsverkehr auf dem Sulinakanal (Donaudelta)	Rumänien	38,0
Ausbau und Modernisierung von Nationalstraßen auf einer Gesamtlänge von 745 km	Rumänien	240,0
Verbesserung der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in fünf Städten	Rumänien	55,0
Unterstützung des Modernisierungsprogramms der Bank	Banca Română Pentru Dezvoltare SA Brd Sogelease Srl	17,0 6,0
Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben	Banca Română Pentru Dezvoltare SA	27,0

## Slowenien

202,0

Bau von Autobahnabschnitten mit einer Gesamtlänge von 37 km im paneuropäischen Korridor X zwischen Ljubljana und Zagreb	Družba za avtoceste v Republiki Sloveniji d.d. (DARS)	120,0
Ausbau des GSM-Netzes	MOBITEL telekomunikacijske storitve d.d.	52,0
Stilllegung des Uranbergwerks der Zirovski Vrh westlich von Ljubljana	Slowenien	20,0
Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben	Hypo Alpe-Adria Bank d.d.	10,0

## Lettland

123,0

Sanierung eines Heizkraftwerks und Ausbau des Stromübertragungs- und -verteilungsnetzes	JSC Latvenergo	80,0
Instandsetzung und Modernisierung vorrangiger Straßenabschnitte, die Teil der Via Baltica in Lettland sind	Lettland	33,0
Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben	A/S Pirm Pirmā Latvijas Komerbanka (Pirma Banka)	10,0

## Bulgarien

87,0

Sanierungsmaßnahmen im Bereich Stromübertragung und -verteilung	Bulgarien	60,0
Modernisierung von Infrastruktur und Ausrüstung des Hafens von Lom an der Donau im Norden Bulgariens	Bulgarien	17,0
Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben	Raiffeisenbank (Bulgaria) AD	10,0

## Slowakei

80,0

Errichtung und/oder Sanierung von Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungs-Infrastrukturen an verschiedenen Standorten im gesamten Land	Slovenska Zaručna A Rozvojova Banka Spu	30,0
Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben	Všeobecná Úverová Banka a.s.	50,0

## Estland

50,0

Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben in Estland, Lettland und Litauen	AS Hansapank	30,0
Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben	AS Sampo Pank	20,0

## Mittelmeerraum

220,0

### Zypern

220,0

Modernisierung von Stromübertragungs- und -verteilungsnetzen	Electricity Authority of Cyprus	100,0
Ausbau und Modernisierung der Flugverkehrsdienste	Zypern	55,0
Bau von Einrichtungen an der Universität von Zypern in Athalassa bei Nikosia	Zypern	65,0



Wasserversorgungsnetz, Rumänien

Stromversorgung, Zypern

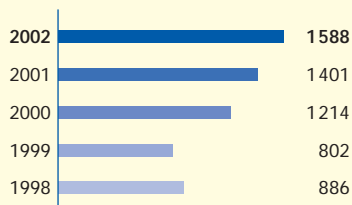


## Partnerländer

	2002		1998-2002	
	Insgesamt	davon aus Haushaltsmitteln	Insgesamt	davon aus Haushaltsmitteln
Länder der Partnerschaft Europa-Mittelmeer	1 588	( 37)	5 890	( 206)
AKP/ÜLG	298	( 175)	2 145	(1 155)
Südafrika	50		627	
Lateinamerika, Asien	174		1 921	
Balkanländer	425		1 050	
<b>Insgesamt</b>	<b>2 534</b>	<b>( 212)</b>	<b>11 633</b>	<b>(1 362)</b>

Im folgenden Verzeichnis der Finanzierungen sind die Darlehen aus eigenen Mitteln der EIB mit ❖ und die Operationen aus Haushaltsmitteln - in Form von bedingten Darlehen oder von Beteiligungsübernahmen - mit ► gekennzeichnet.

Die für die einzelnen Projekte in dieser Liste aufgeführten Beträge lauten auf Mio EUR.



### Länder der Partnerschaft Europa-Mittelmeer

#### Maghreb-Länder

656,8

##### Tunesien

290,0

Ausbau und Sanierung des Stromübertragungsnetzes	<i>Société Tunisienne de l'Électricité et du Gaz (STEG)</i>	150,0 ❖
Bau einer gebührenpflichtigen Autobahn von M'saken nach Sfax	<i>Société Tunisie Autoroutes (STA)</i>	120,0 ❖
Modernisierung und Kapazitätserweiterung eines Zementwerks im Großraum Tunis	<i>Ciments Artificiels Tunisiens S.A. (CAT)</i>	20,0 ❖

##### Algerien

226,8

Ausbau des städtischen Straßennetzes im Großraum Algier	<i>Banque Algérienne de Développement</i>	50,0 ❖
Bau eines Teilstücks der Ost-West-Autobahn zwischen den Städten Bouira und El Adjiba	<i>Banque Algérienne de Développement</i>	70,0 ❖
Wiederaufbau der durch die Unwetter am 10. November 2001 beschädigten Infrastruktur in Algier und in Chlef westlich von Algier	<i>Banque Algérienne de Développement</i>	45,0 ❖
Errichtung und Betrieb eines Zementwerks bei M'sila südöstlich von Algier	<i>Algerian Cement Company</i> <i>Orascom Construction Industries</i>	55,8 ❖ 6,0 ►

##### Marokko

140,0

Steigerung der Stromverbundkapazität zwischen Marokko und zwei seiner Nachbarländer (Spanien und Algerien) sowie Erhöhung der Sicherheit und Zuverlässigkeit des marokkanischen Stromnetzes	<i>Office National de l'Électricité</i>	120,0 ❖
Verringerung der Umweltauswirkungen beim Betrieb von sieben Trinkwasseraufbereitungsanlagen in Nord- und in Zentralmarokko	<i>Office National de l'Eau Potable ONEP</i>	20,0 ❖

##### Sonstige

561,0

##### Türkei

561,0

Errichtung der ersten Großspeicheranlage für Gas	<i>Türkiye Petrolleri Anonim Ortakligi</i>	90,0 ❖
Instandsetzung und Verbreiterung von zwei prioritären Verkehrsachsen zwischen Adapazari und Bozüyük (im Westen) und Ankara und Samsun (im Nordosten)	<i>Türkei</i>	225,0 ❖
Ausbau und Modernisierung von Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen	<i>Türkei</i>	40,0 ❖
Modernisierung einer bestehenden Produktionsanlage für Personenkraftwagen in Adapazari östlich von Istanbul	<i>Toyota Otomotiv Sanayi Tuerkiye AS</i>	150,0 ❖
Beteiligung an einem regionalen Fonds	<i>Turkish Private Equity Fund I Lp</i>	6,0 ►
Errichtung von 6800 IT-Klassenzimmern in 5100 Grund- und Hauptschulen in der Türkei	<i>Türkei</i>	50,0 ❖



Stromverbund, Marokko

## Maschrik-Länder

### Ägypten

Bau eines mit Erdgas befeuerten Kombikraftwerks in Nubariya nördlich von Kairo	<i>Egyptian Electricity Holding Company</i>	150,0	❖
Verlängerung des südlichen Abschnitts der Linie 2 der U-Bahn von Kairo	Ägypten	50,0	❖
Finanzierung von Eigenkapital- und Quasi-Eigenkapitalbeteiligungen an Privatunternehmen	<i>Capexcorp Fund Management</i> <i>CDP Concord Egyptian Direct Investment Fund Ltd</i> <i>Commercial International Investment Company SAE</i> <i>EFG-Hermes Middle East Technology Fund Ltd</i> <i>Egycap Investment Co.</i> <i>Export Development Bank of Egypt</i> <i>Industrial Development Bank of Egypt</i>	25,0	▶

### Syrien

Bau und Ausrüstung von 18 Krankenhäusern in ganz Syrien	Syrien	100,0	❖
---	--------	-------	---

### Libanon

Ausbau der Hafeninfrastuktur in Tripolis	Libanon	45,0	❖
--	---------	------	---

## Afrika, Karibik, Pazifik (AKP) und ÜLG

### Afrika

<b>Regionalvorhaben Afrika</b>		<b>33,0</b>	
Erneuerung und Modernisierung von Flughafen- und Luftverkehrsanlagen zur Verbesserung der Luftverkehrssicherheit	<i>Agence pour la Sécurité de la Navigation Aérienne en Afrique et à Madagascar - ASECNA</i>	33,0	❖

### Südliches Afrika und Indischer Ozean

#### Mauritius

Ausbau eines Wärmekraftwerks auf der Insel Rodrigues	<i>Central Electricity Board</i>	2,0	▶
Verbesserung der Wasserversorgung in den sechs Wasserversorgungsnetzen des Landes	<i>Central Water Authority</i>	20,0	❖

#### Mosambik

Ausbau und Verbesserung von Stromübertragungsanlagen für den Stromverbund zwischen der Republik Südafrika, Swasiland und Mosambik	<i>MOTRACO, Companhia de Transmissão de Moçambique Sarl</i>	10,0	❖
Bau von zwei Hotels sowie Sanierung eines bestehenden Hotels in Maputo	<i>Hotel Turismo Sarl</i>	4,0	▶

#### Sambia

Erweiterung einer Kupferproduktionsanlage in Ndola	<i>Bwana Mkubwa Mining Ltd</i>	14,0	▶
--	--------------------------------	------	---

### Westafrika

#### Kap Verde

Bau und Ausstattung des neuen Luftverkehrskontrollzentrums auf Sal	<i>Empresa Nacional de Aeroportos e Segurança Aérea S.A.</i>	20,0	❖
--	--	------	---

#### Senegal

Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben	<i>Banque Internationale pour le Commerce et l'Industrie du Sénégal</i> <i>Banque Sénégal-Tunisienne</i> <i>Compagnie Bancaire de l'Afrique Occidentale</i> <i>Crédit Lyonnais Sénégal</i> <i>Société Générale de Banques au Sénégal SA</i>	3,0	▶
		3,0	▶
		3,0	▶
		3,0	▶
		3,0	▶

#### Mauretanien

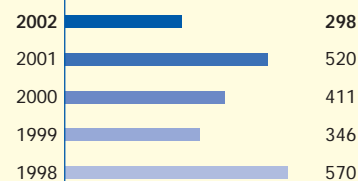
Beteiligungsdarlehen zur Finanzierung des Kaufs von Ausrüstungen für den Ausbau der Kapazitäten eines Straßenbauunternehmens	<i>Société d'Assainissement, de Travaux, de Transport et de Maintenance SA</i>	2,5	▶
Errichtung einer Mühle zur Herstellung von Mehl und Viehfutter	<i>Grands Moulins de Mauritanie SA</i>	4,0	▶

#### Burkina Faso

Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben	<i>Bank of Africa Burkina Faso</i> <i>Burkina Bail</i> <i>Société Générale de Banques au Burkina</i>	2,5	▶
		1,0	▶
		2,5	▶



U-Bahn Kairo, Ägypten

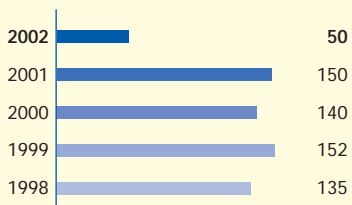


Weizenmühlen in Mauretanien



Bananenplantagen in Kamerun

<b>Zentral- und Äquatorialafrika</b>		<b>42,0</b>
<b>Gabun</b>		<b>22,0</b>
Mitfinanzierung der Beteiligung Gabuns am geplanten Glasfaser-Seekabel, das von Europa entlang der westafrikanischen Küste über das südliche Afrika und die Inseln im Indischen Ozean nach Südostasien verlaufen wird	<i>Gabun</i>	22,0 ▶
<b>Kamerun</b>		<b>20,0</b>
Instandsetzung der Infrastruktur und Neuinvestitionen der privatisierten kamerunischen Eisenbahn	<i>Camrail SA</i>	12,0 ▶
Modernisierung und Steigerung der Produktivität von drei Bananenplantagen in Westkamerun	<i>Plantations du Haut Penja</i>	1,5 ▶
	<i>Société des Bananeraies de la Mbomé</i>	2,7 ▶
	<i>Société Nouvelle des Plantations du Haut Penja</i>	3,8 ▶
<b>Ostafrika</b>		<b>40,0</b>
<b>Äthiopien</b>		<b>25,0</b>
Instandsetzung und Ausbau des Stromverteilungsnetzes in acht Städten	<i>Äthiopien</i>	25,0 ▶
<b>Uganda</b>		<b>15,0</b>
Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben	<i>Uganda</i>	15,0 ▶
<b>Karibik</b>		<b>81,0</b>
<b>Dominikanische Republik</b>		<b>40,0</b>
Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben	<i>Banco BHD</i>	10,0 ❖
	<i>Banco Intercontinental SA</i>	10,0 ❖
	<i>Banco Nacional de Credito SA</i>	10,0 ❖
	<i>Banco Popular Dominicano</i>	10,0 ❖
<b>Jamaika</b>		<b>35,0</b>
Modernisierung von Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen in Port Antonio im östlichen Teil Jamaikas	<i>Jamaika</i>	15,0 ▶
Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben	<i>First Caribbean International Bank (Jamaica) Ltd</i>	6,6 ▶
	<i>The Bank of Nova Scotia Jamaica Ltd</i>	6,8 ▶
	<i>Trafalgar Development Bank Ltd</i>	6,6 ▶
<b>Trinidad und Tobago</b>		<b>6,0</b>
Finanzierung von Beteiligungen am Kapital privater Unternehmen in der südlichen und östlichen Karibik	<i>Caribbean Development Capital Ltd</i>	6,0 ▶
<b>Pazifik</b>		<b>4,0</b>
<b>Samoa</b>		<b>4,0</b>
Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben	<i>Development Bank of Samoa</i>	4,0 ▶



<b>Südafrika</b>		
Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben	<i>Industrial Development Corporation of South Africa Ltd</i>	50,0 ❖

## Asien und Lateinamerika

### Asien

#### Indonesien

Erhöhung der Kapazität des Mobilfunknetzes

*Bank Rabobank International Indonesia PT*

**89,5**

**49,5**

49,5 ❖

#### Sri Lanka

Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben

*Sri Lanka*

**40,0**

40,0 ❖

### Lateinamerika

#### Regionalvorhaben Mittelamerika

Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben

*Banco Centroamericano de Integración Económica*

**84,6**

**30,0**

30,0 ❖

#### Brasilien

Erweiterung und Modernisierung des Stromversorgungsnetzes der Coelce im Bundesstaat Ceará

*Companhia Energética do Ceará SA, Coelce*

**54,6**

54,6 ❖

## Balkanländer

### Bundesrepublik Jugoslawien

Wiederaufbau und Modernisierung von Elektrizitäts-Infrastruktur in Serbien und Montenegro

*Bundesrepublik Jugoslawien*

**270,0**

70,0 ❖

Instandsetzung der Haupteisenbahnstrecken in Serbien und Montenegro

*Bundesrepublik Jugoslawien*

85,0 ❖

Instandsetzung von vorrangigen Straßen und Autobahnen in Serbien

*Bundesrepublik Jugoslawien*

95,0 ❖

Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben

*Bundesrepublik Jugoslawien*

20,0 ❖

#### Kroatien

Bau von zwei Abschnitten der Autobahn Rijeka-Zagreb

*Autocesta Rijeka-Zagreb d.d.*

60,0 ❖

Modernisierung der Flugsicherung am Flughafen Zagreb

*Hrvatska Kontrola Zracne Plovidbe d.o.o.*

20,0 ❖

Wiederaufbau von Autobahnabschnitten entlang des Verkehrskorridors X

*Hrvatske Autoceste d.o.o.*

50,0 ❖

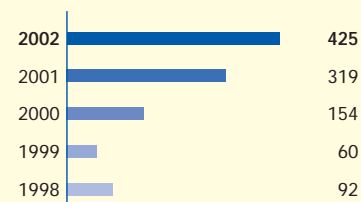
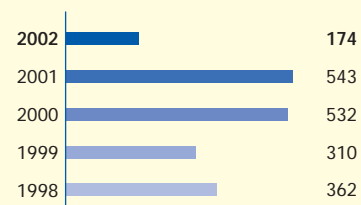
#### Bosnien und Herzegowina

Modernisierung eines Zementwerks und Bau einer neuen Produktionsanlage in Lukavac nördlich von Sarajevo

*Kamenolomi Alas Bosna d.o.o.*

**25,0**

25,0 ❖



Eisenbahnnetz in der Bundesrepublik Jugoslawien



# Europäischer Investitionsfonds

## Risikokapitaloperationen

471,5

und Zielbereiche der vom EIF mitfinanzierten Fonds

<b>Dänemark</b>			<b>12,8</b>
	Gesundheit, Biotechnologie	<i>Nordic Biotech K/S</i>	12,8
<b>Deutschland</b>			<b>30,2</b>
	Gesundheit, Biotechnologie	<i>Mediport Venture Fund II</i>	5,2
	Regional	<i>Technofonds Bayern II</i>	25,0
<b>Spanien</b>			<b>48,3</b>
	Regional	<i>Andalucia Capital Desarrollo FCR</i>	13,3
	Regional	<i>Baring Iberia II</i>	20,0
	TIMUD	<i>Bullnet Capital</i>	15,0 *
<b>Frankreich</b>			<b>88,6</b>
	Universalfonds	<i>21 Développement II</i>	6,0
	IT, Life Sciences	<i>Auriga Ventures II A</i>	6,0
	IKT, Elektronik, Life Sciences	<i>AXA Venture Fund IV</i>	8,4
	Technologien, regional	<i>FCPR Innovation &amp; Proximité I</i>	10,0
	Life Sciences, TIMUD, Elektronik und Nano-Technologien		
		<i>Fonds de Co-investissement pour les Jeunes Entreprises</i>	30,0
	Regional	<i>Fonds Pour le Capital Investissement Régional</i>	20,0
	TIMUD, IKT	<i>Galileo 2 B</i>	1,2
	IKT, Life Sciences	<i>Science &amp; Innovation Fund 2001</i>	1,3
	Telekommunikation	<i>T-Source</i>	4,3 *
	IT, Life Sciences	<i>Ventech B</i>	1,5
<b>Irland</b>			<b>20,0</b>
	Universalfonds	<i>ACT 2001 Venture Capital Fund</i>	20,0
<b>Italien</b>			<b>31,0</b>
	Regional	<i>Mezzogiorno 2001</i>	26,0
	IT, Telekommunikation	<i>The Golden Mouse</i>	5,0
<b>Österreich</b>			<b>14,6</b>
	Biotechnologie, Life Sciences, Kommunikation, Elektronik	<i>Go Equity II LP</i>	2,1
	Telekommunikation, IT, Elektronik	<i>HTA II Technology Beteiligungs-Invest AG (HTAII)</i>	12,5



Neue Technologien

Bei den angegebenen Zielbereichen verwendete Abkürzungen:  
 IKT: Informations- und Kommunikationstechnologien  
 IT: Informationstechnologien  
 TIMUD: Telekommunikation, Internet, Multimedia, Unterhaltung, Dienste

\* Operationen, die unter Verwendung von Haushaltsmitteln der Gemeinschaft (Europäische Technologiefazilität/Startkapital) abgeschlossen wurden; die anderen Operationen wurden unter Verwendung von eigenen Mitteln oder Mitteln der EIF abgeschlossen.





Telekommunikation

<b>Schweden</b>		<b>22,1</b>
IKT	<i>IT Provider Fund IV KB</i>	22,1
<b>Vereinigtes Königreich</b>		<b>81,5</b>
Regional	<i>HSBC UK/Finance Wales Fund for Wales</i>	0,8
Life Sciences	<i>MVM International Life Sciences II</i>	29,4
IKT, regional	<i>Pentech Fund 1</i>	7,9 *
IT, Gesundheit und Life Sciences	<i>Qvester Venture Partnership</i>	15,6
Regional	<i>UK Regional Venture Capital Scheme</i>	27,7
<b>Gesamteuropäische Fonds/Mehrere Länder betreffende Fonds</b>		<b>112,5</b>
Biotechnologien	<i>Avlar Bioventures Fund II LP</i>	0,8
TIMUD	<i>CapMan Equity VII Fund</i>	20,0
Life Sciences, Gesundheit	<i>EMBL Technology Fund</i>	5,0 *
IKT	<i>EuroQube S.A.</i>	17,5
Life Sciences	<i>Global Life Science Ventures II</i>	25,0
Life Sciences	<i>Merlin Biosciences Fund III</i>	18,6
IT	<i>RVC II</i>	15,6
IT, Biotechnologien	<i>Truffle Venture</i>	10,0
<b>Beitrittsländer</b>		<b>10,0</b>
Universalfonds	<i>Genesis Private Equity Fund</i>	10,0

# Garantieoperationen

Kategorie	Unterzeichnungen
Risiko EIF: eigene Mittel (Kreditverbesserung, Versicherung, strukturierte Finanzierung)	523,7
Verwaltung EIF: Risiko Gemeinschaftshaushalt:	
KMU-Garantiefazilität 1998	416,6
KMU-Garantiefazilität 2001*	295,4
<b>Insgesamt</b>	<b>1 235,6</b>

\* Im Rahmen des „neuen Mehrjahresprogramms zugunsten von Unternehmen 2001-2005“.

Produkt	Finanzintermediär	Land	Engagement
Kreditverbesserung	Dolomiti Finance II	Italien	22,5
	FTPYME Bancaja 1 FTA	Spanien	27,0
	FTPYME Banesto 1 FTA	Spanien	17,5
	Lombarda Lease Finance 2 S.r.L.	Italien	33,5
	Mercantile Finance S.r.l	Italien	18,3
	Promise Austria 2002 plc	Österreich	52,4
	Promise-Z 2001-1 Plc	Deutschland	18,0
	Promise-C 2002-1 plc.	Deutschland	52,0
	Promise-I 2002-1 plc.	Deutschland	134,5
Secursel S.r.L (Series 2)	Italien	12,5	
			<b>388,2</b>
Versicherung	Deutsche Ausgleichsbank	Deutschland	10,0
	Fispar Företagskredit AB	Schweden	87,4
			<b>97,4</b>
Strukturierte Finanzierung	Mezzanin Finanzierungs AG	Österreich	35,0
	Objective Alliance Finance Cornwall Equity Fund	Vereinigtes Königreich	3,1
			<b>38,1</b>
KMU-Garantiefazilität 1998	Gepafin / Cofire	Italien	16,2
	Unionfidi Piemonte	Italien	33,4
	Fonds de Participation2	Belgien	19,6
	Deutsche Ausgleichsbank	Deutschland	11,1
	Federfidi Lombarda	Italien	45,0
	Artigiancredit Emilia Romagna	Italien	60,0
	CERSA	Spanien	103,0
BBMKB	Niederlande	128,4	
			<b>416,6</b>
KMU-Garantiefazilität 2001	Deutsche Ausgleichsbank	Deutschland	29,7
	ADIE-Association pour le Droit à Initiative Economique	Frankreich	16,6
	ICO-Instituto de Credito Oficial	Spanien	10,8
	Deutsche Ausgleichsbank	Deutschland	22,5
	Finnvera	Finnland	43,2
	Fonds de Participation	Belgien	5,3
	Artigiancredit Lombardia	Italien	17,5
	ALMI	Schweden	75,0
	Growth Fund	Dänemark	39,6
	Sofaris	Frankreich	35,1
			<b>295,4</b>
			<b>1 235,6</b>



Forschung und Entwicklung



Unterstützung von KMU



# Europäische Investitionsbank

## Statistische Übersichten

		Seite
<b>Abschnitt I</b>	<b>Finanzierungen in der Europäischen Union</b> (unterzeichnete Verträge)	
Tabelle A	nach Ländern und Zielen im Jahr 2002	28
Tabelle B	nach Ländern und Zielen 1998-2002	28
Tabelle C	nach Ländern und Wirtschaftsbereichen im Jahr 2002	29
Tabelle D	nach Ländern und Wirtschaftsbereichen 1998-2002	29
Tabelle E	nach Wirtschaftsbereichen 2002 und 1998-2002	30
Tabelle F	nach Regionen 2002 und 1998-2002	31
<b>Abschnitt II</b>	<b>Finanzierungen außerhalb der Europäischen Union</b> (unterzeichnete Verträge)	
Tabelle G	In Kraft befindliche oder ausgehandelte Abkommen, Fazilitäten, Finanzprotokolle und Beschlüsse (Stand 10. Januar 2003)	34
Tabelle H	nach Ländern und Wirtschaftsbereichen Finanzierungen in den Beitrittsländern im Jahr 2002	35
Tabelle I	Finanzierungen in den Beitrittsländern 1998-2002	35
Tabelle J	Finanzierungen in den Partnerländern im Jahr 2002	36
Tabelle K	Finanzierungen in den Ländern der Partnerschaft Europa-Mittelmeer 1998-2002	36
Tabelle L	Finanzierungen in den AKP-Staaten und den ÜLG	37
Tabelle M	Finanzierungen in Südafrika	38
Tabelle N	Finanzierungen in den Ländern Asiens und Lateinamerikas	38
Tabelle O	Finanzierungen in den Balkanländern	38
<b>Abschnitt III</b>	<b>Unterzeichnete Anleihen</b>	
Tabelle P	Verzeichnis der im Jahr 2002 unterzeichneten Anleihen	39
Tabelle Q	Im Jahr 2002 unterzeichnete Anleihen - vor bzw. nach Swaps	41
Tabelle R	Im Jahr 2002 im Rahmen von mittelfristigen Notes-Programmen oder Emissions-Rahmenverträgen unterzeichnete Anleihen (vor Swaps) ohne EARN	41
Tabelle S	Unterzeichnete Anleihen (vor Swaps) 1998-2002	42
Tabelle T	Unterzeichnete Anleihen (nach Swaps) 1998-2002	43
Tabelle U	Mittel- und langfristige Mittelbeschaffung in ECU/EUR 1981-2002	43

**Tabelle A: Einzeldarlehen in der Europäischen Union im Jahr 2002**  
nach Ländern und Zielen<sup>(1)</sup>

(Mio EUR)

	Regional- entwicklung	Human- kapital	Europäische Verkehrs- und Telekommunikations- infrastruktur	Umwelt und Lebensqualität	Energie- politische Ziele	Wettbewerbs- fähigkeit der Industrie
Belgien . . . . .	35	—	79	100	—	—
Dänemark . . . . .	—	—	391	177	325	—
Deutschland . . . . .	2 374	547	1 184	1 388	—	666
Griechenland . . . . .	1 072	—	422	500	150	—
Spanien . . . . .	3 296	81	1 292	1 545	400	378
Frankreich . . . . .	621	—	668	591	—	709
Irland . . . . .	200	—	—	—	200	—
Italien . . . . .	1 566	—	2 264	1 847	600	250
Luxemburg . . . . .	—	—	74	—	—	—
Niederlande . . . . .	10	—	150	125	80	—
Österreich . . . . .	250	285	—	331	60	150
Portugal . . . . .	1 020	—	288	412	40	—
Finnland . . . . .	228	249	80	136	—	228
Schweden . . . . .	87	150	129	394	—	150
Vereinigtes Königreich . . . . .	1 693	—	454	1 718	795	40
Gleichgestellte Operationen <sup>(2)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	300
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>12 452</b>	<b>1 311</b>	<b>7 473</b>	<b>9 264</b>	<b>2 651</b>	<b>2 871</b>

(1) Da verschiedene Finanzierungen gleichzeitig mehreren Zielsetzungen dienen, übersteigt die Addition der einzelnen Rubriken die Gesamtsumme der Finanzierungen.

(2) Den Finanzierungen in der Europäischen Union gleichgestellte Operationen, die gemäß Artikel 18 Absatz 1 Unterabsatz 2 der Satzung der Bank genehmigt wurden.

**Tabelle B: Einzeldarlehen in der Europäischen Union 1998-2002**  
nach Ländern und Zielen

(Mio EUR)

	Regional- entwicklung	Human- kapital	Europäische Verkehrs- und Telekommunikations- infrastruktur	Umwelt und Lebensqualität	Energie- politische Ziele	Wettbewerbs- fähigkeit der Industrie
Belgien . . . . .	789	—	732	435	51	64
Dänemark . . . . .	1 619	349	3 108	709	570	40
Deutschland . . . . .	10 159	2 970	3 882	4 814	694	2 040
Griechenland . . . . .	6 121	494	3 167	1 686	604	107
Spanien . . . . .	13 395	361	7 531	4 554	1 964	508
Frankreich . . . . .	3 577	34	3 421	1 879	—	1 359
Irland . . . . .	1 054	—	125	—	813	100
Italien . . . . .	11 393	182	9 038	5 685	3 278	765
Luxemburg . . . . .	210	—	271	130	80	130
Niederlande . . . . .	30	—	672	778	80	—
Österreich . . . . .	667	435	431	838	297	458
Portugal . . . . .	7 306	126	3 994	1 901	771	22
Finnland . . . . .	1 374	260	857	1 141	78	556
Schweden . . . . .	872	207	961	1 500	455	490
Vereinigtes Königreich . . . . .	7 159	481	3 861	6 242	2 459	258
Gleichgestellte Operationen . . . . .	—	—	347	39	388	300
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>65 725</b>	<b>5 899</b>	<b>42 397</b>	<b>32 331</b>	<b>12 581</b>	<b>7 196</b>

**Tabelle C: Finanzierungen in der Europäischen Union im Jahr 2002**  
nach Ländern und Wirtschaftsbereichen

(Mio EUR)

	Infrastruktur							Global- darlehen (*)
	Insgesamt	Einzel- darlehen	Energie	Verkehr und Tele- kommunikation	Wasser und Sonstiges	Industrie Dienstleist. Landwirtschaft	Bildung Gesundheit	
Belgien . . . . .	479	179	—	79	100	—	—	300
Dänemark . . . . .	1 027	893	325	487	—	81	—	134
Deutschland . . . . .	6 504	3 740	21	1 284	1 093	795	547	2 764
Griechenland . . . . .	1 072	1 072	150	422	500	—	—	—
Spanien . . . . .	5 426	3 396	400	1 857	893	165	81	2 030
Frankreich . . . . .	4 023	1 839	—	1 068	62	709	—	2 184
Irland . . . . .	400	200	200	—	—	—	—	200
Italien . . . . .	6 041	3 496	600	1 714	581	600	—	2 545
Luxemburg . . . . .	74	74	—	74	—	—	—	—
Niederlande . . . . .	538	275	—	150	125	—	—	263
Österreich . . . . .	998	616	—	30	151	150	285	382
Portugal . . . . .	1 770	1 020	40	832	148	—	—	750
Finnland . . . . .	744	594	—	80	38	228	249	150
Schweden . . . . .	720	673	—	377	59	87	150	47
Vereinigtes Königreich . . . . .	3 328	2 828	867	1 087	495	380	—	500
Gleichgestellte Operationen	300	300	—	—	—	300	—	—
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>33 443</b>	<b>21 194</b>	<b>2 603</b>	<b>9 539</b>	<b>4 245</b>	<b>3 496</b>	<b>1 312</b>	<b>12 249</b>
(*) davon: - Traditionelle Globaldarlehen								9 966
- Portfolio-Ansatz								2 283

**Tabelle D: Finanzierungen in der Europäischen Union 1998-2002**  
nach Ländern und Wirtschaftsbereichen

(Mio EUR)

	Infrastruktur							Global- darlehen (*)
	Insgesamt	Einzel- darlehen	Energie	Verkehr und Tele- kommunikation	Wasser und Sonstiges	Industrie Dienstleist. Landwirtschaft	Bildung Gesundheit	
Belgien . . . . .	2 430	1 295	51	732	373	139	—	1 136
Dänemark . . . . .	4 826	4 530	547	3 323	30	281	349	295
Deutschland . . . . .	29 103	13 908	664	3 890	3 183	3 201	2 970	15 195
Griechenland . . . . .	6 607	6 121	604	3 817	1 050	156	494	486
Spanien . . . . .	21 302	14 951	1 864	9 810	1 523	1 393	361	6 351
Frankreich . . . . .	18 209	6 902	—	4 805	265	1 799	34	11 308
Irland . . . . .	1 647	1 054	813	225	—	17	—	593
Italien . . . . .	25 451	16 757	3 207	8 243	2 642	2 483	182	8 694
Luxemburg . . . . .	489	481	80	271	—	130	—	9
Niederlande . . . . .	2 295	1 450	—	672	778	—	—	844
Österreich . . . . .	3 489	1 993	237	461	309	551	435	1 496
Portugal . . . . .	8 515	7 306	683	5 673	532	292	126	1 209
Finnland . . . . .	3 011	2 553	108	845	464	876	260	459
Schweden . . . . .	3 490	3 303	510	1 748	256	583	207	188
Vereinigtes Königreich . . . . .	15 175	11 969	2 530	4 679	2 880	1 399	481	3 206
Gleichgestellte Operationen	1 174	1 074	418	347	10	300	—	100
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>147 213</b>	<b>95 645</b>	<b>12 316</b>	<b>49 541</b>	<b>14 294</b>	<b>13 596</b>	<b>5 899</b>	<b>51 568</b>
(*) davon: - Traditionelle Globaldarlehen								39 813
- Portfolio-Ansatz								11 755

**Tabelle E: Finanzierungen in der Europäischen Union im Jahr 2002 und 1998-2002**  
nach Wirtschaftsbereichen

	2002		1998-2002	
	Betrag	in % des Gesamtbetrags	Betrag	in % des Gesamtbetrags
<b>Energie und Infrastruktur</b>	<b>16 386</b>	<b>49,0</b>	<b>76 151</b>	<b>51,7</b>
<b>Energie</b>	<b>2 603</b>	<b>7,8</b>	<b>12 316</b>	<b>8,4</b>
Produktion	947	2,8	4 981	3,4
Strom	697	2,1	3 297	2,2
Erdöl und Erdgas	—	—	1 065	0,7
Wärme	250	0,7	618	0,4
Transport und Verteilung	1 656	5,0	7 335	5,0
Strom	1 178	3,5	5 598	3,8
Erdöl und Erdgas	478	1,4	1 448	1,0
Wärme	—	—	289	0,2
<b>Verkehr</b>	<b>9 225</b>	<b>27,6</b>	<b>39 418</b>	<b>26,8</b>
Straßen und Autobahnen	2 486	7,4	13 053	8,9
Luftverkehr	2 082	6,2	7 774	5,3
Eisenbahn	2 474	7,4	9 454	6,4
Städtischer Verkehr	1 771	5,3	6 100	4,1
Kombinierter Verkehr u.ä.	25	0,1	25	0,0
Außergewöhnliche Projekte	—	—	1 702	1,2
Seeschifffahrt	386	1,2	1 310	0,9
<b>Telekommunikation</b>	<b>314</b>	<b>0,9</b>	<b>10 123</b>	<b>6,9</b>
Netze, Vermittlungsstellen und internationale Kabel	184	0,5	6 209	4,2
Mobilfunk	100	0,3	3 464	2,4
Satelliten und Bodenstationen	30	0,1	451	0,3
<b>Wasserversorgung, Abwasser- und Müllbeseitigung</b>	<b>1 529</b>	<b>4,6</b>	<b>6 436</b>	<b>4,4</b>
Wasserfassung, -aufbereitung und -verteilung	748	2,2	3 679	2,5
Abwasser- und Müllbeseitigung	781	2,3	2 757	1,9
<b>Städtische Infrastruktur</b>	<b>2 716</b>	<b>8,1</b>	<b>7 858</b>	<b>5,3</b>
Stadterneuerung	2 100	6,3	6 001	4,1
Kombinierte Vorhaben zur Strukturverbesserung städtischer Gebiete	616	1,8	1 857	1,3
<b>Industrie, Dienstleistungen, Bildung, Gesundheit, Landwirtschaft</b>	<b>4 806</b>	<b>14,4</b>	<b>19 494</b>	<b>13,2</b>
<b>Industrie</b>	<b>2 307</b>	<b>6,9</b>	<b>10 558</b>	<b>7,2</b>
Transportmittelindustrie	1 100	3,3	3 926	2,7
Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallerzeugnisse	400	1,2	1 655	1,1
Papier und Pappe, Druckerei- und Verlagswesen	—	—	1 239	0,8
Chemie	103	0,3	1 103	0,7
Erdölverarbeitung	15	0,0	244	0,2
Elektrotechnik, Elektronik	560	1,7	1 565	1,1
Holzgewerbe	50	0,1	264	0,2
Kautschuk und Kunststoffe	—	—	65	0,0
Agrar- und Nahrungsmittelindustrie	65	0,2	146	0,1
Glas, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	—	—	150	0,1
Herstellung von Maschinen und Ausrüstung	15	0,0	200	0,1
<b>Dienstleistungen</b>	<b>1 163</b>	<b>3,5</b>	<b>2 938</b>	<b>2,0</b>
<b>Bildung, Gesundheit</b>	<b>1 312</b>	<b>3,9</b>	<b>5 899</b>	<b>4,0</b>
Gesundheitswesen	754	2,3	2 896	2,0
Ausbildung, Fortbildung	557	1,7	3 003	2,0
<b>Landwirtschaft, Fischerei, Forstwirtschaft</b>	<b>25</b>	<b>0,1</b>	<b>100</b>	<b>0,1</b>
<b>Summe Einzeldarlehen</b>	<b>21 194</b>	<b>63,4</b>	<b>95 645</b>	<b>65,0</b>
<b>Summe Globaldarlehen</b>	<b>12 249</b>	<b>36,6</b>	<b>51 568</b>	<b>35,0</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>33 443</b>	<b>100,0</b>	<b>147 213</b>	<b>100,0</b>

**Tabelle F: Finanzierungen nach Regionen im Jahr 2002 und 1998-2002**

Die nachfolgende Tabelle enthält eine Aufgliederung der unterzeichneten Darlehen nach Regionen. Die mehrere Regionen betreffenden Einzeldarlehen wurden - soweit möglich - aufgeteilt. EUROSTAT-Schätzungen des BIP pro Einwohner für 2002 in Kaufkraftparitäten (EUR15 = 100). Arbeitslosenquote 2000 (EUR15 = 8,4). Einwohnerzahl 1998 (in Tsd)

	BIP/ Einwohner	Arbeitslosen- quote (%)	Einwohnerzahl (Tsd)	2002	1998-2002
(Mio EUR)					
<b>Belgien</b>	<b>107</b>	<b>6,7</b>	<b>10 214</b>	<b>479</b>	<b>2 430</b>
Brüssel	217	11,1	955	7	132
Flandern	105	4,0	5 927	111	682
Wallonien	78	10,7	3 333	18	437
Multiregionale Vorhaben	—	—	—	44	44
Globaldarlehen	—	—	—	300	1 136
<b>Dänemark</b>	<b>119</b>	<b>4,7</b>	<b>5 330</b>	<b>1 027</b>	<b>4 826</b>
Raum Kopenhagen	—	—	—	177	1 611
Östlich des Großen Belt	—	—	—	—	188
Westlich des Großen Belt	—	—	—	299	1 031
Multiregionale Vorhaben	—	—	—	417	1 700
Globaldarlehen	—	—	—	134	295
<b>Deutschland</b>	<b>106</b>	<b>8,1</b>	<b>82 087</b>	<b>6 504</b>	<b>29 103</b>
Hamburg	183	7,0	1 703	175	616
Bremen	142	10,5	679	40	372
Hessen	129	6,0	6 044	200	274
Bayern	123	4,5	12 121	160	1 244
Baden-Württemberg	120	4,4	10 451	346	753
Nordrhein-Westfalen	108	7,7	17 988	413	1 250
Berlin	99	13,0	3 393	327	2 060
Schleswig-Holstein	99	6,9	2 771	12	119
Saarland	99	8,0	1 073	40	432
Niedersachsen	97	7,6	7 882	214	348
Rheinland-Pfalz	95	5,5	4 028	140	425
Sachsen	71	15,0	4 475	1 004	1 663
Brandenburg	70	14,7	2 594	102	585
Mecklenburg-Vorpommern	70	15,3	1 794	275	941
Thüringen	69	13,4	2 456	50	733
Sachsen-Anhalt	68	18,0	2 663	234	1 194
Multiregionale Vorhaben	—	—	—	6	900
Globaldarlehen	—	—	—	2 764	15 195
<b>Griechenland</b>	<b>68</b>	<b>11,1</b>	<b>10 516</b>	<b>1 072</b>	<b>6 607</b>
Attika	77	12,2	3 450	607	3 621
Nordgriechenland	64	11,0	3 404	75	810
Zentralgriechenland	61	10,3	2 646	140	878
Multiregionale Vorhaben	—	—	—	250	811
Globaldarlehen	—	—	—	—	486
<b>Spanien</b>	<b>82</b>	<b>14,4</b>	<b>39 418</b>	<b>5 426</b>	<b>21 302</b>
Madrid	112	11,9	5 033	1 202	3 779
Comunidad Foral de Navarra	105	4,9	530	158	202
Balearen	101	4,8	741	103	333
Katalonien	101	9,0	6 055	193	1 437
Baskenland	101	12,4	2 046	8	818
La Rioja	93	8,1	259	18	46
Aragón	87	7,3	1 173	50	239
Kanarische Inseln	81	14,5	1 603	288	472
Comunidad Valenciana	79	11,9	3 940	334	1 039
Kantabrien	78	14,2	526	91	126
Kastilien-León	75	14,1	2 489	79	539
Principado de Asturias	71	17,9	1 055	130	314
Murcia	68	12,0	1 104	5	111
Kastilien-La Mancha	65	12,7	1 713	30	305
Galicien	65	15,0	2 713	70	383
Andalusien	60	25,3	7 218	90	1 062
Estremadura	52	24,8	1 083	40	277
Multiregionale Vorhaben	—	—	—	508	3 469
Globaldarlehen	—	—	—	2 030	6 351



Tabelle F: Finanzierungen nach Regionen im Jahr 2002 und 1998-2002 (Fortsetzung)

	BIP/ Einwohner	Arbeitslosen- quote (%)	Einwohnerzahl (Tsd)	2002	1998-2002
(Mio EUR)					
<b>Frankreich</b>	<b>100</b>	<b>9,6</b>	<b>58 398</b>	<b>4 023</b>	<b>18 209</b>
Ile-de-France	154	8,7	10 929	200	741
Elsass	103	5,3	1 726	6	182
Rhône-Alpes	102	8,6	5 625	—	288
Champagne-Ardenne	94	10,1	1 345	—	40
Haute-Normandie	93	10,2	1 780	—	192
Burgund	91	8,3	1 612	—	10
Aquitaine	91	10,0	2 898	—	19
Centre	90	8,0	2 439	—	67
Provence-Côte d'Azur	90	13,7	4 491	—	110
Midi-Pyrénées	87	9,7	2 542	50	510
Pays de la Loire	87	7,6	3 210	—	109
Franche-Comté	86	6,7	1 117	—	116
Bretagne	84	8,0	2 896	126	126
Lothringen	83	7,8	2 312	—	370
Picardie	82	11,6	1 857	17	231
Limousin	81	6,7	712	—	14
Korsika	81	12,5	260	—	6
Poitou-Charentes	80	9,9	1 637	—	73
Nord - Pas-de-Calais	80	13,4	3 997	62	880
Languedoc-Roussillon	78	16,1	2 283	—	24
Übersee-Departements	55	29,0	1 644	—	106
Multiregionale Vorhaben	—	—	—	1 378	2 688
Globaldarlehen	—	—	—	2 184	11 308
<b>Irland</b>	<b>112</b>	<b>4,4</b>	<b>3 745</b>	<b>400</b>	<b>1 647</b>
<b>Italien</b>	<b>103</b>	<b>10,8</b>	<b>57 646</b>	<b>6 041</b>	<b>25 451</b>
Trentino-Südtirol	136	3,1	933	—	8
Lombardei	136	4,5	9 047	375	1 048
Emilia-Romagna	132	4,7	3 971	753	2 170
Aostatal	129	4,5	120	55	105
Venetien	121	4,2	4 500	27	353
Piemont	121	6,7	4 288	75	922
Friaul - Julisch-Venetien	116	4,3	1 185	5	84
Latium	116	11,9	5 260	—	1 124
Toskana	114	6,7	3 533	392	1 125
Ligurien	109	9,4	1 629	14	68
Marken	104	5,4	1 458	15	638
Umbrien	102	6,7	834	—	502
Abruzzen	85	7,6	1 278	—	98
Molise	80	13,6	329	—	92
Sardinien	79	20,5	1 653	—	201
Basilikata	75	17,4	607	—	979
Apulien	67	17,6	4 086	166	643
Sizilien	66	24,2	5 093	110	686
Kampanien	66	23,6	5 787	11	958
Kalabrien	63	27,7	2 058	—	195
Multiregionale Vorhaben	—	—	—	1 500	4 759
Globaldarlehen	—	—	—	2 545	8 694
<b>Luxemburg</b>	<b>186</b>	<b>2,4</b>	<b>433</b>	<b>74</b>	<b>489</b>
<b>Niederlande</b>	<b>114</b>	<b>2,8</b>	<b>15 812</b>	<b>538</b>	<b>2 295</b>
West-Niederland	127	2,7	7 374	265	1 084
Zuid-Niederland	108	2,7	3 388	—	336
Noord-Niederland	103	4,3	1 653	10	30
Globaldarlehen	—	—	—	263	844

**Tabelle F: Finanzierungen nach Regionen im Jahr 2002 und 1998-2002 (Fortsetzung)**

(Mio EUR)

	BIP/ Einwohner	Arbeitslosen- quote (%)	Einwohnerzahl (Tsd)	2002	1998-2002
<b>Österreich</b>	<b>111</b>	<b>3,9</b>	<b>8 092</b>	<b>998</b>	<b>3 489</b>
Ostösterreich	118	4,5	3 419	151	574
Westösterreich	112	3,0	2 906	175	359
Südösterreich	94	4,3	1 767	140	379
Multiregionale Vorhaben	—	—	—	150	681
Globaldarlehen	—	—	—	382	1 496
<b>Portugal</b>	<b>74</b>	<b>4,1</b>	<b>9 989</b>	<b>1 770</b>	<b>8 515</b>
Lissabon und Tejo-Tal	100	5,4	3 330	135	1 073
Madeira	72	2,3	261	83	232
Algarve	69	3,3	349	14	216
Nordportugal	61	4,1	3 585	707	2 166
Alentejo	58	5,7	508	11	359
Zentralportugal	57	1,8	1 710	—	1 611
Azoren	53	3,4	246	20	56
Multiregionale Vorhaben	—	—	—	50	1 594
Globaldarlehen	—	—	—	750	1 209
<b>Finnland</b>	<b>101</b>	<b>11,0</b>	<b>5 166</b>	<b>744</b>	<b>3 011</b>
Uusimaa	140	6,3	1 371	270	488
Etelä-Suomi	93	12,0	1 820	28	908
Pohjois-Suomi	86	15,2	557	216	303
Väli-Suomi	83	12,0	703	—	120
Itä-Suomi	74	15,5	689	—	63
Multiregionale Vorhaben	—	—	—	80	670
Globaldarlehen	—	—	—	150	459
<b>Schweden</b>	<b>101</b>	<b>6,2</b>	<b>8 858</b>	<b>720</b>	<b>3 490</b>
Stockholm	133	3,6	1 793	269	997
Smaland Med Öarna	100	4,7	800	—	53
Mellersta Norrland	99	8,8	382	—	85
Övre Norrland	98	8,5	517	—	278
Norra Mellansverige	95	8,8	841	—	106
Östra Mellansverige	92	6,2	1 491	44	163
Sydsverige	91	7,6	1 273	207	699
Västsverige	89	6,5	1 761	66	211
Multiregionale Vorhaben	—	—	—	87	711
Globaldarlehen	—	—	—	47	188
<b>Vereinigtes Königreich</b>	<b>101</b>	<b>5,6</b>	<b>59 501</b>	<b>3 328</b>	<b>15 175</b>
London	147	7,0	7 285	931	2 272
Südostengland	111	2,8	8 078	82	413
Ostengland	104	3,5	5 419	—	4
Schottland	97	7,1	5 119	238	1 442
East Midlands	94	4,9	4 191	—	496
West Midlands	92	6,1	2 627	300	1 033
Südwestengland	91	3,8	4 936	—	513
Yorkshire and Humberside	88	6,6	5 047	—	253
Nordwestengland	87	6,4	6 881	—	1 474
Wales	81	6,5	2 937	—	202
Nordostengland	78	9,3	2 581	250	365
Nordirland	78	8,2	1 692	—	188
Multiregionale Vorhaben	—	—	—	1 027	3 315
Globaldarlehen	—	—	—	500	3 206
<b>Gleichgestellte Operationen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>300</b>	<b>1 174</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>375 204</b>	<b>33 443</b>	<b>147 213</b>

**Tabelle G: In Kraft befindliche oder ausgehandelte Abkommen, Fazilitäten, Finanzprotokolle und Beschlüsse (Stand: 10. Januar 2003)**

Region oder Land	Abkommen, Fazilität, Finanzprotokoll oder Beschluss	Ende des Geltungszeitraums	Finanzierungen aus eigenen Mitteln der EIB (Mio EUR)	Finanzierungen aus Haushaltsmitteln der EU (Mio EUR)	
			Darlehen aus eigenen Mitteln der EIB <sup>(1)</sup>	Risikokapitaloperationen <sup>(2)</sup>	Zinsvergütungen auf Darlehen der EIB
<b>Länder Afrikas, des karibischen Raums und des Pazifischen Ozeans (AKP)<sup>(3)</sup></b>	2. Finanzprotokoll zum 4. Abkommen von Lome	Anm. <sup>(4)</sup>	1 658	1 300	ja
	Investitionsfazilität im Rahmen des Partnerschaftsabkommens von Cotonou	Anm. <sup>(5)</sup>	1 700	2 200 <sup>(6)</sup>	195 <sup>(7)</sup>
<b>Überseeische Länder und Gebiete (ÜLG)<sup>(8)</sup></b>	Beschluss des Rates	Anm. <sup>(4)</sup>	35	30	ja
<b>Republik Südafrika</b>	Beschluss des Rates	2007	825	—	nein
<b>Mittelmeerraum<sup>(9) (10)</sup></b>	Beschluss des Rates	2007	6 425	—	nein
<b>Türkei</b>	Beschluss des Rates TERRA-Programm zum Wiederaufbau in den türkischen Erdbebengebieten	2003	600	—	nein
<b>Türkei</b>	Beschluss des Rates Sonderaktionsprogramm der EIB zur Konsolidierung und Intensivierung der Zollunion EG-Türkei	2007	450	—	nein
<b>Mittel- und Osteuropa<sup>(11)</sup></b>	Beschluss des Rates	2007	9 280	—	nein
<b>Russland</b>	Beschluss des Rates	2004	100	—	nein
<b>Asien und Lateinamerika<sup>(12)</sup></b>	Beschluss des Rates	2007	2 480	—	nein
<b>Darlehensfazilitäten aus eigenen Mitteln der EIB, die zu den Finanzierungen im Rahmen von Mandaten hinzukommen</b>					
<b>Mittelmeerländer</b>	Fazilität der Partnerschaft Europa-Mittelmeer Investitionsfazilität und Partnerschaft Europa-Mittelmeer (FEMIP) <sup>(13)</sup>	2004	1 000	—	nein
<b>Beitrittsländer<sup>(14)</sup></b>	Vor-Beitritts-Fazilität II	2003	8 500	—	nein

(1) Für diese Darlehen werden in bestimmten Fällen Zinsvergütungen aus Mitteln des Europäischen Entwicklungsfonds für Investitionsvorhaben in den AKP-Staaten und den ÜLG gewährt. Die für Zinsvergütungen erforderlichen Beträge werden auf die nichtrückzahlbare Hilfe angerechnet.

(2) Von der EIB vergeben und verwaltet.

(3) Afrika: Angola, Äquatorial-Guinea, Äthiopien, Benin, Botsuana, Burkina Faso, Burundi, Côte d'Ivoire, Demokratische Republik Kongo, Dschibuti, Eritrea, Gabun, Gambia, Ghana, Guinea, Guinea-Bissau, Kamerun, Kap Verde, Kenia, Komoren, Lesotho, Liberia, Madagaskar, Malawi, Mali, Mauretanien, Mauritius, Mosambik, Namibia, Niger, Nigeria, Republik Kongo, Republik Südafrika, Ruanda, São Tomé und Príncipe, Sambia, Senegal, Seychellen, Sierra Leone, Simbabwe, Somalia, Sudan, Swasiland, Tansania, Togo, Tschad, Uganda, Zentralafrikanische Republik.

Karibik: Antigua und Barbuda, Bahamas, Barbados, Belize, Dominica, Dominikanische Republik, Grenada, Guyana, Haiti, Jamaika, St. Kitts und Nevis, St. Lucia, St. Vincent und die Grenadinen, Suriname, Trinidad und Tobago.

Pazifik: Cookinseln, Fidschi, Kiribati, Marshallinseln, Mikronesien, Nauru, Niue, Palau, Papua-Neuguinea, Salomonen, Samoa, Tonga, Tuvalu, Vanuatu.

(4) Der Geltungszeitraum endet mit dem Inkrafttreten des Partnerschaftsabkommens von Cotonou.

(5) Der Geltungszeitraum endet fünf Jahre nach Inkrafttreten.

(6) Investitionsfazilität des Europäischen Entwicklungsfonds, deren Mittel von der EIB vergeben und verwaltet werden.

(7) Können ebenfalls in Form von technischer Unterstützung gewährt werden.

(8) Grönland, Mayotte, St. Pierre und Miquelon, Neukaledonien und Dependenz, Französisch-Polynesien, Französische Süd- und Antarktische Gebiete, Wallis und Futuna, Aruba, Niederländische Antillen, Anguilla, Britisches Antarktis-Territorium, Britisches Territorium im Indischen Ozean, Britische Jungferninseln, Kaimaninseln, Falklandinseln, Südgeorgien und Südliche Sandwichinseln, Montserrat, Pitcairn, St. Helena und Dependenz, Turks- und Caicosinseln.

(9) Ägypten, Algerien, Gazastreifen/Westjordanland, Israel, Jordanien, Libanon, Malta, Marokko, Syrien, Tunesien, Türkei, Zypern.

(10) Die aufgrund der vorangegangenen Finanzprotokolle verfügbaren Beträge können gleichzeitig eingesetzt werden, wobei dies entweder die gesamten vorgesehenen Mittel oder Restbeträge betrifft.

(11) Albanien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Bundesrepublik Jugoslawien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Kroatien, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn.

(12) Asien: Bangladesch, Brunei, China, Indien, Indonesien, Laos, Macao, Malaysia, Mongolei, Nepal, Pakistan, Philippinen, Singapur, Südkorea, Sri Lanka, Thailand, Vietnam, Yemen.

Lateinamerika: Argentinien, Bolivien, Brasilien, Chile, Costa Rica, Ecuador, El Salvador, Guatemala, Honduras, Kolumbien, Mexiko, Nicaragua, Panama, Paraguay, Peru, Uruguay, Venezuela.

(13) Im Rahmen der FEMIP werden bis Ende 2006 zusätzliche EU-Haushaltsmittel in Form von nichtrückzahlbarer Hilfe für technische Unterstützung und Risikokapitaloperationen zur Verfügung gestellt.

(14) Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Zypern.

**Tabelle H: Finanzierungen in den Beitrittsländern im Jahr 2002**  
nach Ländern und Wirtschaftsbereichen

(Mio EUR)

	Insgesamt	(davon Vor-Beitritts- Fazilität)	Wirtschaftsbereich					
			Energie	Verkehr Telekom- munikation	Wasser und Sonstiges	Industrie Dienstleis- tungen	Bildung Gesundheit	Global- darlehen
<b>MITTEL- UND OSTEUROPA</b>	<b>3 421</b>	<b>(2 921)</b>	<b>170</b>	<b>1 662</b>	<b>901</b>	<b>26</b>	<b>165</b>	<b>497</b>
Polen	1 083	(1 083)	30	660	213	—	—	180
Tschechische Republik	898	(898)	—	285	460	18	95	40
Ungarn	515	(515)	—	225	100	—	70	120
Rumänien	383	—	—	270	78	8	—	27
Slowenien	202	(202)	—	172	20	—	—	10
Lettland	123	(123)	80	33	—	—	—	10
Bulgarien	87	—	60	17	—	—	—	10
Slowakei	80	(50)	—	—	30	—	—	50
Estland	50	(50)	—	—	—	—	—	50
<b>MITTELMEERRAUM</b>	<b>220</b>	<b>(220)</b>	<b>100</b>	<b>55</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>65</b>	<b>—</b>
Zypern	220	(220)	100	55	—	—	65	—
<b>Insgesamt</b>	<b>3 641</b>	<b>(3 141)</b>	<b>270</b>	<b>1 717</b>	<b>901</b>	<b>26</b>	<b>230</b>	<b>497</b>
<i>(davon Vor-Beitritts-Fazilität)</i>								
MITTEL- UND OSTEUROPA	—	(2 921)	(110)	(1 375)	(793)	(18)	(165)	(460)
MITTELMEERRAUM	—	(220)	(100)	(55)	—	—	(65)	—

**Tabelle I: Finanzierungen in den Beitrittsländern 1998-2002**  
nach Ländern und Wirtschaftsbereichen

(Mio EUR)

	Insgesamt	(davon Vor-Beitritts- Fazilität)	Wirtschaftsbereich					
			Energie	Verkehr Telekom- munikation	Wasser und Sonstiges	Industrie Dienstleis- tungen	Bildung Gesundheit	Global- darlehen
<b>MITTEL- UND OSTEUROPA</b>	<b>13 435</b>	<b>(9 350)</b>	<b>462</b>	<b>8 135</b>	<b>2 111</b>	<b>770</b>	<b>190</b>	<b>1 767</b>
Polen	4 230	(4 120)	30	2 822	608	140	25	605
Tschechische Republik	2 227	(2 207)	—	1 140	680	32	95	280
Rumänien	2 107	—	104	1 581	337	8	—	77
Ungarn	1 783	(1 683)	135	560	313	290	70	415
Slowenien	1 005	(905)	1	929	25	—	—	50
Bulgarien	730	—	60	447	53	100	—	70
Slowakei	722	(50)	51	329	42	200	—	100
Lettland	280	(218)	80	140	20	—	—	40
Litauen	189	(5)	—	168	21	—	—	—
Estland	162	(162)	—	20	12	—	—	130
<b>MITTELMEERRAUM</b>	<b>575</b>	<b>(545)</b>	<b>230</b>	<b>155</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>115</b>	<b>75</b>
Zypern	550	(520)	230	155	—	—	115	50
Malta	25	(25)	—	—	—	—	—	25
<b>Insgesamt</b>	<b>14 010</b>	<b>(9 895)</b>	<b>692</b>	<b>8 290</b>	<b>2 111</b>	<b>770</b>	<b>305</b>	<b>1 842</b>
<i>(davon Vor-Beitritts-Fazilität)</i>								
MITTEL- UND OSTEUROPA	—	(9 350)	(246)	(5 373)	(1 639)	(352)	(190)	(1 550)
MITTELMEERRAUM	—	(545)	(200)	(155)	—	—	(115)	(75)

**Tabelle J: Finanzierungen in den Partnerländern im Jahr 2002**  
nach Ländern und Wirtschaftsbereichen

(Mio EUR)

	Insge- samt	Eigene Mittel	Haushalts- mittel	Wirtschaftsbereich				
				Energie	Verkehr Telekom- munikation	Wasser und Sonstiges	Industrie Dienstlei- stungen	Global- darlehen
<b>LÄNDER DER PARTNERSCHAFT</b>								
<b>EUROPA-MITTELMEER</b> . . . . .	<b>1 588</b>	<b>1 551</b>	<b>37</b>	<b>510</b>	<b>605</b>	<b>60</b>	<b>382</b>	<b>31</b>
Türkei . . . . .	561	555	6	90	225	40	200	6
Tunesien . . . . .	290	290	—	150	120	—	20	—
Algerien . . . . .	227	221	6	—	165	—	62	—
Ägypten . . . . .	225	200	25	150	50	—	—	25
Marokko . . . . .	140	140	—	120	—	20	—	—
Syrien . . . . .	100	100	—	—	—	—	100	—
Libanon . . . . .	45	45	—	—	45	—	—	—
<b>AKP-ÜLG</b> . . . . .	<b>298</b>	<b>123</b>	<b>175</b>	<b>37</b>	<b>87</b>	<b>38</b>	<b>30</b>	<b>106</b>
Afrika . . . . .	213	83	130	37	87	23	30	36
<i>Südliches Afrika und Indischer     Ozean</i> . . . . .	50	30	20	12	—	20	18	—
<i>Westafrika</i> . . . . .	48	20	28	—	20	3	4	21
<i>Zentral- und Äquatorialafrika</i> <i>Ostafrika</i> . . . . .	42	—	42	—	34	—	8	—
<i>Multiregionale Vorhaben</i> . . . . .	33	33	—	—	33	—	—	—
Karibik . . . . .	81	40	41	—	—	15	—	66
Pazifik . . . . .	4	—	4	—	—	—	—	4
<b>SÜDAFRIKA</b> . . . . .	<b>50</b>	<b>50</b>	—	—	—	—	—	<b>50</b>
<b>ASIEN, LATEINAMERIKA (ALA)</b> . . . . .	<b>174</b>	<b>174</b>	—	<b>55</b>	<b>50</b>	—	—	<b>70</b>
<i>Lateinamerika</i> . . . . .	85	85	—	55	—	—	—	30
Brasilien . . . . .	55	55	—	55	—	—	—	—
Regionalvorhaben Mittelamerika . . . . .	30	30	—	—	—	—	—	30
<i>Asien</i> . . . . .	90	90	—	—	50	—	—	40
Indonesien . . . . .	50	50	—	—	50	—	—	—
Sri Lanka . . . . .	40	40	—	—	—	—	—	40
<b>BALKANLÄNDER</b> . . . . .	<b>425</b>	<b>425</b>	—	<b>70</b>	<b>310</b>	—	<b>25</b>	<b>20</b>
Bundesrepublik Jugoslawien . . . . .	270	270	—	70	180	—	—	20
Kroatien . . . . .	130	130	—	—	130	—	—	—
Bosnien und Herzegowina . . . . .	25	25	—	—	—	—	25	—
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>2 534</b>	<b>2 323</b>	<b>212</b>	<b>672</b>	<b>1 052</b>	<b>98</b>	<b>437</b>	<b>277</b>

**Tabelle K: Finanzierungen in den Ländern der Partnerschaft Europa-Mittelmeer 1998-2002**  
nach Ländern und Wirtschaftsbereichen

(Mio EUR)

	Insge- samt	Eigene Mittel	Haushalts- mittel	Wirtschaftsbereich				
				Energie	Verkehr Telekom- munikation	Wasser und Sonstiges	Industrie Dienstlei- stungen	Global- darlehen
Türkei . . . . .	1 628	1 610	18	90	297	589	200	453
Tunesien . . . . .	977	928	49	240	258	190	69	220
Marokko . . . . .	949	902	47	305	270	163	130	81
Ägypten . . . . .	943	893	50	378	55	175	180	155
Algerien . . . . .	625	616	9	—	305	255	65	—
Syrien . . . . .	290	290	—	190	—	—	100	—
Jordanien . . . . .	234	223	11	—	—	40	183	11
Gazastreifen/Westjordanland . . . . .	133	117	16	35	20	40	12	26
Libanon . . . . .	105	105	—	—	45	—	—	60
Sämtliche Mittelmeerländer . . . . .	6	—	6	—	—	—	—	6
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>5 890</b>	<b>5 684</b>	<b>206</b>	<b>1 238</b>	<b>1 250</b>	<b>1 452</b>	<b>939</b>	<b>1 012</b>

**Tabelle L: Finanzierungen in den AKP-Staaten und den ÜLG 1998-2002**  
nach Ländern und Wirtschaftsbereichen

(Mio EUR)

	Insge- samt	Eigene Mittel	Haushalts- mittel	Wirtschaftsbereich				
				Energie	Verkehr Telekom- munikation	Wasser und Sonstiges	Industrie Dienstleis- tungen	Global- darlehen
<b>AFRIKA</b> . . . . .	<b>1 690,0</b>	<b>749,9</b>	<b>940,1</b>	<b>581,1</b>	<b>207,6</b>	<b>152,8</b>	<b>329,1</b>	<b>419,4</b>
<i>Südliches Afrika und Indischer Ozean</i> . . . . .	<i>667,5</i>	<i>365,9</i>	<i>301,6</i>	<i>245,1</i>	<i>41,4</i>	<i>120,3</i>	<i>157,8</i>	<i>102,9</i>
Mosambik . . . . .	150,0	74,4	75,6	39,1	9,0	—	89,0	12,9
Namibia . . . . .	123,0	118,5	4,5	92,3	14,4	6,3	2,0	8,0
Sambia . . . . .	105,5	—	105,5	41,5	—	—	21,0	43,0
Mauritius . . . . .	85,0	83,0	2,0	12,0	18,0	55,0	—	—
Lesotho . . . . .	54,0	54,0	—	—	—	54,0	—	—
Swasiland . . . . .	48,2	17,5	30,7	23,2	—	—	15,0	10,0
Madagaskar . . . . .	45,0	—	45,0	25,0	—	4,0	8,0	8,0
Malawi . . . . .	28,0	6,5	21,5	—	—	—	18,0	10,0
Simbabwe . . . . .	16,8	12,0	4,8	12,0	—	—	4,8	—
Regionalvorhaben . . . . .	8,9	—	8,9	—	—	—	—	8,9
Seychellen . . . . .	3,0	—	3,0	—	—	1,0	—	2,0
<i>Westafrika</i> . . . . .	<i>370,3</i>	<i>162,5</i>	<i>207,8</i>	<i>30,0</i>	<i>63,5</i>	<i>32,5</i>	<i>122,7</i>	<i>121,6</i>
Senegal . . . . .	126,0	72,0	54,0	—	18,0	16,0	54,0	38,0
Mauretanien . . . . .	77,2	45,0	32,2	—	—	2,5	59,0	15,7
Regionalvorhaben . . . . .	56,8	20,0	36,8	30,0	—	—	—	26,8
Ghana . . . . .	26,5	—	26,5	—	—	—	4,5	22,0
Benin . . . . .	26,1	—	26,1	—	20,0	—	—	6,1
Burkina Faso . . . . .	21,0	—	21,0	—	—	14,0	1,0	6,0
Kap Verde . . . . .	20,0	20,0	—	—	20,0	—	—	—
Mali . . . . .	5,7	—	5,7	—	—	—	3,7	2,0
Côte d'Ivoire . . . . .	5,5	5,5	—	—	5,5	—	—	—
Nigeria . . . . .	5,0	—	5,0	—	—	—	—	5,0
Guinea . . . . .	0,5	—	0,5	—	—	—	0,5	—
<i>Ostafrika</i> . . . . .	<i>333,1</i>	<i>84,5</i>	<i>248,6</i>	<i>162,0</i>	<i>24,7</i>	—	<i>13,6</i>	<i>132,8</i>
Kenia . . . . .	119,4	78,0	41,4	41,0	—	—	13,4	65,0
Tansania . . . . .	78,8	—	78,8	55,0	12,8	—	—	11,0
Uganda . . . . .	68,0	6,5	61,5	—	11,0	—	0,2	56,8
Äthiopien . . . . .	66,0	—	66,0	66,0	—	—	—	—
Regionalvorhaben . . . . .	0,9	—	0,9	—	0,9	—	—	—
<i>Zentral- und Äquatorialafrika</i> . . . . .	<i>257,0</i>	<i>104,0</i>	<i>153,0</i>	<i>144,0</i>	<i>45,0</i>	—	<i>35,0</i>	<i>33,0</i>
Kamerun . . . . .	114,7	34,0	80,7	64,7	12,0	—	23,0	15,0
Regionalvorhaben . . . . .	54,0	54,0	—	54,0	—	—	—	—
Gabun . . . . .	44,0	11,0	33,0	—	22,0	—	12,0	10,0
Tschad . . . . .	25,3	5,0	20,3	25,3	—	—	—	—
Ruanda . . . . .	19,0	—	19,0	—	11,0	—	—	8,0
<i>Multiregionales Vorhaben</i> . . . . .	<i>62,1</i>	<i>33,0</i>	<i>29,1</i>	—	<i>33,0</i>	—	—	<i>29,1</i>
<b>KARIBIK</b> . . . . .	<b>327,6</b>	<b>169,0</b>	<b>158,6</b>	<b>77,0</b>	<b>57,0</b>	<b>31,0</b>	<b>9,1</b>	<b>153,5</b>
Dominikanische Republik . . . . .	94,0	63,0	31,0	9,0	—	—	—	85,0
Jamaika . . . . .	77,0	30,0	47,0	—	42,0	15,0	—	20,0
Barbados . . . . .	45,0	45,0	—	30,0	15,0	—	—	—
Guyana . . . . .	20,5	—	20,5	20,0	—	—	—	0,5
Regionalvorhaben . . . . .	17,0	—	17,0	—	—	—	—	17,0
Trinidad und Tobago . . . . .	16,3	8,0	8,3	—	—	—	0,3	16,0
Haiti . . . . .	16,0	—	16,0	—	—	16,0	—	—
Dominica . . . . .	13,0	10,0	3,0	10,0	—	—	—	3,0
Belize . . . . .	8,8	—	8,8	—	—	—	8,8	—
St. Lucia . . . . .	8,0	5,0	3,0	—	—	—	—	8,0
Suriname . . . . .	4,0	4,0	—	4,0	—	—	—	—
St. Vincent und die Grenadinen . . . . .	4,0	4,0	—	4,0	—	—	—	—
St. Kitts und Nevis . . . . .	4,0	—	4,0	—	—	—	—	4,0
<b>PAZIFIK</b> . . . . .	<b>18,3</b>	—	<b>18,3</b>	—	<b>5,0</b>	—	<b>2,3</b>	<b>11,0</b>
Samoa . . . . .	9,0	—	9,0	—	—	—	—	9,0
Vanuatu . . . . .	5,0	—	5,0	—	5,0	—	—	—
Fidschi . . . . .	2,3	—	2,3	—	—	—	2,3	—
Kiribati . . . . .	2,0	—	2,0	—	—	—	—	2,0
<b>SÄMTLICHE AKP-STAAATEN</b> . . . . .	<b>78,0</b>	<b>50,0</b>	<b>28,0</b>	—	—	—	<b>8,0</b>	<b>70,0</b>
<b>AKP-STAAATEN insgesamt</b> . . . . .	<b>2 113,8</b>	<b>968,9</b>	<b>1 144,9</b>	<b>658,1</b>	<b>269,6</b>	<b>183,8</b>	<b>348,4</b>	<b>653,9</b>
<b>ÜLG</b> . . . . .	<b>31,0</b>	<b>20,5</b>	<b>10,5</b>	<b>5,5</b>	<b>5,0</b>	—	—	<b>20,5</b>
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>2 144,8</b>	<b>989,4</b>	<b>1 155,4</b>	<b>663,6</b>	<b>274,6</b>	<b>183,8</b>	<b>348,4</b>	<b>674,4</b>

**Tabelle M: Finanzierungen in Südafrika 1998-2002**  
nach Wirtschaftsbereichen

(Mio EUR)

	Insgesamt	Wirtschaftsbereich				
		Energie	Verkehr Telekommunikation	Wasser und Sonstiges	Industrie Dienstleistungen	Globaldarlehen
Südafrika . . . . .	627	57	145	45	25	355
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>627</b>	<b>57</b>	<b>145</b>	<b>45</b>	<b>25</b>	<b>355</b>

**Tabelle N: Finanzierungen in den Ländern Asiens und Lateinamerikas 1998-2002**  
nach Ländern und Wirtschaftsbereichen

(Mio EUR)

	Insgesamt	Wirtschaftsbereich				
		Energie	Verkehr Telekommunikation	Wasser und Sonstiges	Industrie Dienstleistungen	Globaldarlehen
<b>Lateinamerika . . . . .</b>	<b>1 277</b>	<b>451</b>	<b>275</b>	<b>57</b>	<b>369</b>	<b>124</b>
Brasilien . . . . .	709	190	171	—	289	59
Argentinien . . . . .	308	187	—	57	64	—
Panama . . . . .	104	—	104	—	—	—
Mexiko . . . . .	90	74	—	—	16	—
Regionalvorhaben Mittelamerika . . . . .	65	—	—	—	—	65
<b>Asien . . . . .</b>	<b>644</b>	<b>195</b>	<b>132</b>	<b>120</b>	<b>129</b>	<b>68</b>
Indonesien . . . . .	193	70	50	45	—	28
Philippinen . . . . .	143	—	—	50	93	—
Thailand . . . . .	96	70	26	—	—	—
China . . . . .	81	—	56	25	—	—
Vietnam . . . . .	55	55	—	—	—	—
Sri Lanka . . . . .	40	—	—	—	—	40
Bangladesch . . . . .	36	—	—	—	36	—
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>1 921</b>	<b>646</b>	<b>408</b>	<b>177</b>	<b>498</b>	<b>192</b>

**Tabelle O: Finanzierungen in den Balkanländern 1998-2002**  
nach Ländern und Wirtschaftsbereichen

(Mio EUR)

	Insgesamt	Wirtschaftsbereich				
		Energie	Verkehr Telekommunikation	Wasser und Sonstiges	Industrie Dienstleistungen	Globaldarlehen
Bundesrepublik Jugoslawien . . . . .	336	70	246	—	—	20
Kroatien . . . . .	276	—	230	—	—	46
Bosnien und Herzegowina . . . . .	185	60	100	—	25	—
Ehem. jugoslawische Republik Mazedonien	150	—	130	—	—	20
Albanien . . . . .	103	30	73	—	—	—
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>1 050</b>	<b>160</b>	<b>779</b>	<b>—</b>	<b>25</b>	<b>86</b>

Tabelle P: Verzeichnis der im Jahr 2002 unterzeichneten Anleihen

Ausgabemonat	Zeichnungs- wahrung	Art der Operation	Betrag in der Zeichnungswahrung (in Mio)	Betrag in Mio EUR	Laufzeit (Jahre)	Nominal- verzinsung (%) / strukturiert
<b>Langfristige Operationen (vor Swaps)</b>						
<b>ÖFFENTLICHE ANLEIHEN</b>						
Januar	USD	(1)	200	226,9	5,0	4,750
	EUR	(1)	10	10,0	4,8	strukturiert
	GBP		100	164,3	3,9	6,125
	PLN	(1)	100	28,6	2,0	9,000
	HUF	(1)	7 000	28,6	2,0	7,750
	USD		3 000	3 404,1	3,2	4,000
	TWD		1 000	32,4	4,2	3,100
	TWD		1 000	32,4	4,5	3,110
	TWD		1 000	32,4	4,7	3,130
	TWD		1 000	32,4	5,0	3,170
	TWD		1 000	32,4	5,2	3,170
	TWD		1 000	32,4	5,5	3,18
	TWD		1 000	32,4	5,7	3,190
	GBP	(1)	150	246,5	4,9	5,000
	GBP		150	246,5	2,8	6,000
	ZAR	(1)	150	14,4	5,9	8,500
	EUR	(2)	2 000	2 000,0	3,2	3,875
	USD	(1)	75	86,8	10,0	strukturiert
	USD	(1)	20	23,2	20,0	strukturiert
	USD	(1)	20	23,2	20,0	strukturiert
	USD	(1)	20	23,2	20,0	strukturiert
	ZAR	(1)	150	15,1	4,5	9,000
	ZAR	(1)	350	35,2	4,9	11,000
	HUF	(1)	5 000	20,5	1,0	7,500
	NOK	(1)	100	12,8	5,5	5,375
	PLN	(1)	148	41,1	9,8	Nullkupon
Februar	USD	(1)	10	11,6	10,0	strukturiert
	NOK	(1)	500	64,8	6,0	6,500
	USD		3 000	3 473,4	5,0	4,625
	PLN	(1)	98	26,8	15,3	Nullkupon
März	USD	(1)	20	23,1	2,5	strukturiert
	NOK	(1)	400	51,9	4,0	6,750
	USD	(1)	500	578,0	6,7	5,500
	GBP	(1)	1 000	1 636,3	2,9	variabel
	AUD	(1)	880	525,0	3,0	5,250
	GBP	(1)	150	244,7	4,7	5,000
	CZK	(1)	1 000	32,2	5,0	5,000
	ZAR	(1)	150	15,1	4,3	9,000
	NOK	(1)	250	32,5	5,9	6,500
April	EUR	(1)	15	15,0	15,0	Nullkupon
	PLN	(1)	50	13,9	1,7	9,000
	EUR		30	30,0	5,0	strukturiert
	USD	(1)	500	555,1	3,6	4,250
	EUR		250	250,0	8,0	5,125
	NZD	(1)	100	49,6	5,6	7,000
	ZAR	(1)	150	15,1	8,9	10,500
	USD	(1)	100	111,0	8,0	strukturiert
Mai	PLN	(1)	100	27,7	1,7	9,000
	EUR	(2)	5 000	5 000,0	10,4	5,375
	DKK	(1)	400	53,8	8,0	5,000
	USD		3 000	3 330,4	3,3	4,000
Juni	EUR	(1)	10	10,0	4,0	strukturiert
	GBP	(1)	150	234,2	4,4	5,000
	HUF	(1)	4 000	16,5	1,5	7,750
	EUR	(1)	30	30,0	6,0	strukturiert
	PLN	(1)	53	13,2	9,4	Nullkupon
	HUF		10 000	40,8	10,2	9,500
Juli	USD	(1)	285	285,7	4,0	3,600
	GBP	(1)	200	307,8	4,4	5,000
	EUR	(1)	25	25,0	10,0	strukturiert
	USD	(1)	50	50,1	10,0	0,500
	GBP		150	230,8	3,4	6,125
	GBP	(1)	150	230,8	4,4	5,000
August	HUF	(1)	4 000	16,3	1,4	7,750
	GBP		100	159,7	18,8	5,375
	GBP		100	159,7	9,3	5,500
	GBP	(1)	100	157,4	4,2	5,000



**Tabelle P: Verzeichnis der im Jahr 2002 unterzeichneten Anleihen (Fortsetzung)**

Ausgabemonat	Zeichnungs- währung	Art der Operation	Betrag in der Zeichnungswährung (in Mio)	Betrag in Mio EUR	Laufzeit (Jahre)	Nominal- verzinsung (%)/ strukturiert
September	EUR	(1)	150	150,0	5,0	strukturiert
	GBP		100	157,4	4,2	7,625
	GBP		150	236,1	9,2	5,500
	PLN	(1)	42	10,2	15,0	Nullkupon
	ZAR	(1)	150	14,5	5,2	8,500
	GBP		100	157,4	22,6	5,500
Oktober	EUR	(2)	5 000	5 000,0	3,1	3,500
	GBP	(1)	200	317,7	6,0	4,500
	GBP		100	158,9	29,6	5,625
	AUD	(1)	1 285	709,9	3,0	4,400
	EUR	(1)	25	25,0	5,0	strukturiert
	GBP		100	158,9	22,5	5,500
	CZK	(1)	550	18,2	20,0	4,000
	NOK	(1)	400	54,3	5,0	6,250
	EUR	(1)	100	100,0	6,0	strukturiert
	CZK	(1)	1 250	40,6	5,0	3,250
	EUR	(1)	10	10,0	5,0	Nullkupon
	GBP	(1)	100	158,1	5,9	4,500
November	HUF	(1)	4 000	16,6	1,2	7,750
	CZK	(1)	365	11,8	15,0	Nullkupon
	GBP	(1)	100	156,4	4,0	5,000
	NOK	(1)	250	33,9	5,0	6,250
	TWD		1 000	28,9	5,0	strukturiert
	TWD		1 000	28,9	5,0	strukturiert
	TWD		1 000	28,9	5,0	strukturiert
	TWD		1 000	28,9	5,0	strukturiert
	TWD		1 000	28,9	7,0	strukturiert
	TWD		1 000	28,9	7,0	strukturiert
	TWD		1 000	28,9	10,0	strukturiert
	TWD		1 000	28,9	10,0	strukturiert
	USD	(1)	750	760,3	3,0	2,500
	GBP		100	156,4	3,0	6,125
	CZK	(1)	2 000	64,8	5,0	3,250
	EUR	(1)	50	50,0	5,9	strukturiert
JPY	(1)	3 000	24,7	25,0	strukturiert	
Dezember	CZK	(1)	1 000	32,4	6,2	8,200
	EUR	(1)	100	100,0	5,0	strukturiert
	GBP		100	156,4	3,0	6,125
	GBP		120	187,6	10,7	strukturiert
	CZK	(1)	1 000	32,4	5,0	3,250
		107 Operationen		34 505,2		

(1) MFN oder Emissions-Rahmenverträge ; (2) EARN

#### PRIVATPLATZIERUNGEN

1	EUR	(1)	500	500,0		1,400
2	GBP		102	160,0		6,875-9,875
1	AUD	(1)	80	48,8		5,300
2	HKD	(1)	1 100	161,2		3,400-5,180
77	JPY	(1)	122 800	1 055		strukturiert
1	JPY		20 000	165,2		strukturiert
18	USD	(1)	860	898,2		strukturiert
2	USD	(1)	510	519		3,900-4,500
		104 Operationen		3 507,0		

N.B.: Die Nullkupon-Anleihen sind ausgehend vom Nominalbetrag mit dem Emissionskurs multipliziert.

**INSGESAMT 211 Operationen (\*) 38 012,3**

(\*) bzw. insgesamt 219, da einige Operationen mehrere Tranchen umfassen.

**Tabelle Q: Im Jahr 2002 unterzeichnete Anleihen vor bzw. nach Swaps**

	(Mio EUR)				
	Vor Swaps		Swap-	Nach Swaps	
	Betrag	%	betrag	Betrag	%
<b>LANG- UND MITTELFRISTIGE OPERATIONEN</b>					
<i>Europäische Union</i>	<b>19 539</b>	<b>51,4</b>	<b>9 626</b>	<b>29 165</b>	<b>76,7</b>
EUR	13 305	35,0	9 136	22 441	59,0
DKK	54	0,1	81	135	0,4
GBP	6 180	16,3	47	6 227	16,4
SEK	—	—	362	362	1,0
<b>Summe „Pre-in“</b>	<b>6 234</b>	<b>16,4</b>	<b>490</b>	<b>6 724</b>	<b>17,7</b>
<i>Außerhalb der Europäischen Union</i>	<b>18 473</b>	<b>48,6</b>	<b>- 9 622</b>	<b>8 851</b>	<b>23,3</b>
AUD	1 284	3,4	- 1 284	—	—
CZK	232	0,6	174	407	1,1
HKD	161	0,4	- 161	—	—
HUF	139	0,4	- 34	105	0,3
JPY	1 245	3,3	- 1 245	—	—
NOK	250	0,7	- 185	65	0,2
NZD	50	0,1	- 50	—	—
PLN	162	0,4	- 148	13	0,0
TWD	458	1,2	- 458	—	—
USD	14 383	37,8	- 6 151	8 231	21,7
ZAR	109	0,3	- 80	30	0,1
<b>INSGESAMT</b>	<b>38 012</b>	<b>100</b>	<b>3 (1)</b>	<b>38 016</b>	<b>100</b>
- davon: zu festen Zinssätzen	35 189	92,6	- 29 664 (2)	5 525	14,5
- zu variablen Zinssätzen	2 823	7,4	29 667 (2)	32 491	85,5

(1) Swap-Anpassungen; (2) Nach Umwandlung in variabel bzw. fest verzinsten Mittel.

**Tabelle R: Im Jahr 2002 im Rahmen von mittelfristigen Notes-Programmen oder Emissions-Rahmenverträgen unterzeichnete Anleihen (vor Swaps) ohne EARN**

	Anzahl der Operationen	Währung		(Mio EUR)
			EUR	
<b>Summe EU</b>	<b>25</b>			<b>4 769</b>
	<b>14</b>	<b>EUR</b>	<b>1 025</b>	<b>1 025</b>
	1	DKK	400	54
	10	GBP	2 300	3 690
<b>Summe außerhalb der EU</b>	<b>154</b>			<b>7 601</b>
	3	AUD	2 245	1 284
	7	CZK	7 165	232
	2	HKD	1 100	161
	5	HUF	24 000	98
	82	JPY	125 800	1 080
	6	NOK	1 900	250
	1	NZD	100	50
	7	PLN	591	162
	33	USD	3 920	4 175
	8	ZAR	1 100	109
<b>Insgesamt</b>	<b>179</b>			<b>12 370</b>

Tabelle S: Unterzeichnete Anleihen (vor Swaps) 1998-2002

(Mio EUR)

	1998		1999		2000		2001		2002	
	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
<b>1. Mittelbeschaffung</b>										
<b>Europäische Union</b>										
ECU/EUR (*)	3 500	11,6	11 646	41,1	6 607	22,8	10 398	32,2	13 305	35,0
DEM	2 854	9,5								
FRF	696	2,3								
ITL	4 219	14,0								
BEF	—	—								
NLG	—	—								
IEP	—	—								
LUF	49	0,2								
ESP	357	1,2								
PTE	74	0,2								
ATS	—	—								
FIM	—	—								
<b>Summe Euro-11 (**)</b>	<b>11 749</b>	<b>39,0</b>	<b>11 646</b>	<b>41,1</b>	<b>6 607</b>	<b>22,8</b>	<b>10 398</b>	<b>32,2</b>	<b>13 305</b>	<b>35,0</b>
DKK	—	—	—	—	—	—	—	—	54	0,1
GBP	7 949	26,4	6 974	24,6	14 352	49,5	6 862	21,2	6 180	16,3
GRD	255	0,8	289	1,0	—	—	—	—	—	—
SEK	120	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe „Pre-in“</b>	<b>8 324</b>	<b>27,6</b>	<b>7 263</b>	<b>25,6</b>	<b>14 352</b>	<b>49,5</b>	<b>6 862</b>	<b>21,2</b>	<b>6 234</b>	<b>16,4</b>
<b>Summe</b>	<b>20 073</b>	<b>66,6</b>	<b>18 909</b>	<b>66,7</b>	<b>20 959</b>	<b>72,3</b>	<b>17 261</b>	<b>53,4</b>	<b>19 539</b>	<b>51,4</b>
davon: zu festen Zinssätzen	19 720	65,4	17 709	62,5	20 266	69,9	16 985	52,6	17 390	45,7
zu variablen Zinssätzen	353	1,2	1 201	4,2	694	2,4	275	0,9	2 149	5,7
<b>Außerhalb der Europäischen Union</b>										
AUD	—	—	244	0,9	—	—	117	0,4	1 284	3,4
CAD	62	0,2	14	0,0	—	—	—	—	—	—
CHF	125	0,4	622	2,2	641	2,2	204	0,6	—	—
CZK	64	0,2	85	0,3	111	0,4	16	0,0	232	0,6
EEK	9	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—
HKD	—	—	514	1,8	524	1,8	413	1,3	161	0,4
HUF	28	0,1	49	0,2	—	—	79	0,2	139	0,4
JPY	28	0,1	753	2,7	182	0,6	379	1,2	1 245	3,3
NOK	60	0,2	190	0,7	—	—	50	0,2	250	0,7
NZD	175	0,6	45	0,2	—	—	—	—	50	0,1
PLN	—	—	—	—	93	0,3	209	0,6	162	0,4
SKK	—	—	66	0,2	—	—	—	—	—	—
TWD	170	0,6	179	0,6	390	1,3	313	1,0	458	1,2
USD	9 005	29,9	6 447	22,8	5 975	20,6	13 092	40,5	14 383	37,8
ZAR	344	1,1	217	0,8	126	0,4	171	0,5	109	0,3
<b>Summe</b>	<b>10 072</b>	<b>33,4</b>	<b>9 425</b>	<b>33,3</b>	<b>8 042</b>	<b>27,7</b>	<b>15 044</b>	<b>46,6</b>	<b>18 473</b>	<b>48,6</b>
davon: zu festen Zinssätzen	10 001	33,2	9 338	33,0	8 042	27,7	14 728	45,6	17 799	46,8
zu variablen Zinssätzen	71	0,2	87	0,3	—	—	316	1,0	674	1,8
<b>INSGESAMT</b>	<b>30 144</b>	<b>100,0</b>	<b>28 334</b>	<b>100,0</b>	<b>29 002</b>	<b>100,0</b>	<b>32 305</b>	<b>100,0</b>	<b>38 012</b>	<b>100,0</b>
davon: zu festen Zinssätzen	29 720	98,6	27 046	95,5	28 308	97,6	31 713	98,2	35 189	92,6
zu variablen Zinssätzen	424	1,4	1 288	4,5	694	2,4	591	1,8	2 823	7,4
<b>Lang- und mittelfristige Operationen</b>										
- Öffentliche Anleihen	29 708	98,6	26 730	94,3	28 027	96,6	31 161	96,5	34 505	90,8
- Privatplatzierungen	437	1,4	1 604	5,7	974	3,4	1 144	3,5	3 507	9,2
davon mittelfristige Notes	5 640	18,7	8 709	30,7	6 394	22,0	5 845	18,1	12 370	32,5
<b>2. Euro-Umtauschprogramm</b>	<b>1 318 (1)</b>		<b>961 (1)</b>		—		—		—	
<b>INSGESAMT</b>	<b>31 463</b>		<b>29 295</b>		<b>29 002</b>		<b>32 305</b>		<b>38 012</b>	

(\*) 1998: EUR mit Zahlung in ECU; ab 1999: EUR

(\*\*) ab 2001 Euro-12 unter Einbeziehung der GRD

(1) 1998: DEM FRF ITL; 1999: EUR FRF ITL

Tabelle T: Unterzeichnete Anleihen (nach Swaps) 1998-2002

(Mio EUR)

	1998		1999		2000		2001		2002	
	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
<b>1. Mittelbeschaffung</b>										
<b>Europäische Union</b>										
ECU/EUR (*)	3 554	11,8	12 422	43,8	12 366	42,6	21 535	66,9	22 441	59,0
DEM	4 675	15,5								
FRF	847	2,8								
ITL	4 219	14,0								
BEF	—	—								
NLG	—	—								
IEP	—	—								
LUF	—	—								
ESP	1 102	3,7								
PTE	395	1,3								
ATS	—	—								
FIM	128	0,4								
<b>Summe Euro-11 (**)</b>	<b>14 921</b>	<b>49,6</b>	<b>12 422</b>	<b>43,8</b>	<b>12 366</b>	<b>42,6</b>	<b>21 535</b>	<b>66,9</b>	<b>22 441</b>	<b>59,0</b>
DKK	30	0,1	186	0,7	108	0,4	31	0,1	135	0,4
GBP	8 069	26,8	6 974	24,6	11 105	38,2	6 971	21,7	6 227	16,4
GRD	255	0,8	15	0,1	—	—	—	—	—	—
SEK	120	0,4	60	0,2	185	0,6	60	0,2	362	1,0
<b>Summe „Pre-in“</b>	<b>8 474</b>	<b>28,2</b>	<b>7 236</b>	<b>25,5</b>	<b>11 398</b>	<b>39,3</b>	<b>7 062</b>	<b>22,0</b>	<b>6 724</b>	<b>17,7</b>
<b>Summe</b>	<b>23 395</b>	<b>77,7</b>	<b>19 658</b>	<b>69,3</b>	<b>23 764</b>	<b>81,8</b>	<b>28 597</b>	<b>88,9</b>	<b>29 165</b>	<b>76,7</b>
davon: zu festen Zinssätzen	13 956	46,4	4 641	16,4	4 200	14,5	5 930	18,4	5 525	14,5
zu variablen Zinssätzen	9 439	31,4	15 017	53,0	19 564	67,4	22 667	70,5	23 640	62,2
<b>Außerhalb der Europäischen Union</b>										
CHF	125	0,4	622	2,2	641	2,2	204	0,6	—	—
CZK	11	0,0	85	0,3	139	0,5	23	0,1	407	1,1
HUF	28	0,1	49	0,2	—	—	—	—	105	0,3
JPY	—	—	—	—	363	1,2	541	1,7	—	—
NOK	60	0,2	—	—	78	0,3	—	—	65	0,2
PLN	—	—	—	—	52	0,2	142	0,4	13	0,0
SKK	—	—	—	—	—	—	111	0,3	—	—
USD	6 451	21,4	7 825	27,6	3 891	13,4	2 484	7,7	8 231	21,7
ZAR	29	0,1	116	0,4	110	0,4	69	0,2	30	0,1
<b>Summe</b>	<b>6 703</b>	<b>22,3</b>	<b>8 697</b>	<b>30,7</b>	<b>5 274</b>	<b>18,2</b>	<b>3 575</b>	<b>11,1</b>	<b>8 851</b>	<b>23,3</b>
davon: zu festen Zinssätzen	2 001	6,6	1 865	6,6	832	2,9	424	1,3	—	—
zu variablen Zinssätzen	4 702	15,6	6 833	24,1	4 442	15,3	3 151	9,8	8 851	23,3
<b>INSGESAMT</b>	<b>30 098</b>	<b>100,0</b>	<b>28 355</b>	<b>100,0</b>	<b>29 038</b>	<b>100,0</b>	<b>32 172</b>	<b>100,0</b>	<b>38 016</b>	<b>100,0</b>
davon: zu festen Zinssätzen	15 957	53,0	6 506	22,9	5 032	17,3	6 354	19,8	5 525	14,5
zu variablen Zinssätzen	14 141	47,0	21 850	77,1	24 006	82,7	25 818	80,2	32 491	85,5
<b>Lang- und mittelfristige Operationen</b>										
- Öffentliche Anleihen	29 660	98,5	26 743	94,3	28 064	96,6	31 033	96,5	34 445	90,6
- Privatplatzierungen	438	1,5	1 613	5,7	974	3,4	1 139	3,5	3 570	9,4
davon mittelfristige Notes	5 633	18,7	8 709	30,7	6 394	22,0	5 845	18,2	12 370	32,5
<b>2. Euro-Umtauschprogramm</b>	<b>1 318 (1)</b>		<b>961 (1)</b>		—		—		—	
<b>INSGESAMT</b>	<b>31 417</b>		<b>29 317</b>		<b>29 038</b>		<b>32 172</b>		<b>38 016</b>	

(\*) 1998: EUR mit Zahlung in ECU; ab 1999: EUR

(\*\*) ab 2001 Euro-12 unter Einbeziehung der GRD

(1) 1998: DEM FRF ITL; 1999: EUR FRF ITL

Tabelle U: Mittel- und langfristige Mittelbeschaffung in ECU/EUR 1981-2002

(Mio EUR)

Jahr	Zu festen Zinssätzen		Zu variablen Zinssätzen		In ECU/EUR insgesamt (A)	In allen Währungen insgesamt (B)	A/B in %
	Vor Swaps	Nach Swaps	Nach Swaps				
1981-1996	11 410	10 960	2 375		13 335	142 645	9,3
1997	1 300	1 300	—		1 300	23 025	5,6
1998	3 500	2 850	704		3 554	30 098	11,8
1999	11 253	2 155	10 267		12 422	28 355	43,8
2000	6 507	1 742	10 624		12 366	29 038	42,6
2001	10 368	4 161	17 374		21 535	32 172	66,9
2002	12 980	5 040	17 401		22 441	38 016	59,0
<b>Insgesamt</b>	<b>57 318</b>	<b>28 209</b>	<b>58 744</b>		<b>86 953</b>	<b>323 350</b>	<b>26,9</b>

1997-1998 : Begebung von auf Euro lautenden Anleihen mit Zahlung in ECU. Ab 1999 Einführung des Euro.

## Umrechnungskurse

Für die Erstellung der Statistiken über ihre Finanzierungstätigkeit und ihre Mittelbeschaffung verwendet die EIB während eines Quartals jeweils die Umrechnungskurse des letzten Werktags des vorhergehenden Quartals. Für 2002 lauten diese Kurse wie folgt:

1 Euro =	EUR				
Österreichische Schilling	ATS	13,7603			
Belgische Francs	BEF	40,3399			
Deutsche Mark	DEM	1,95583			
Spanische Pesetas	ESP	166,386			
Finnmark	FIM	5,94573			
Französische Francs	FRF	6,55957			
Griechische Drachmen	GRD	340,750			
Irische Pfund	IEP	0,787564			
Italienische Lire	ITL	1 936,27			
Luxemburgische Francs	LUF	40,3399			
Holländische Gulden	NLG	2,20371			
Portugiesische Escudos	PTE	200,482			
			31.12.2001	31.03.2002	30.06.2002
			1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal
			2002	2002	2002
					30.09.2002
					4. Quartal
					2002
Dänische Kronen	DKK	7,43650	7,44360	7,42920	7,42740
Pfund Sterling	GBP	0,6085	0,6130	0,6498	0,6295
Schwedische Kronen	SEK	9,30120	9,03040	9,10150	9,15160
US-Dollar	USD	0,8813	0,8724	0,9975	0,9860
Japanische Yen	JPY	115,33	115,51	118,20	119,67

Die EIB dankt den Projektträgern und Lieferanten, die ihr freundlicherweise die Verwendung der Aufnahmen in diesem Bericht gestattet haben:

Eiffage SA (S. 9), Digital Vision (S. 6, 10, 14, 22, 23, 25), DEPA SA (S. 26), Aéroport de Billund (S. 4), Projektteam Emssperrwerk (S. 5), Attiki Odos SA (S. 7), Centro Intermodal de Logística SA (S. 8), Poste Italiane (S. 11), Cargolux (S. 11), Huivuilcentrale Noord-Holland NV (S. 12), Infineon Technologies Villach AG (S. 12), Metro do Porto, SA (S. 2, 13), Gambro AB (S. 14), Scottish and Southern Energy plc (S. 15), Isopress Senepart (S. 16), Sue Cunningham (S. 17), Electricity Authority of Cyprus (S. 17), Office National d'Electricité (S. 18), La Vie du Rail, Barberon (S. 19), Grands Moulins de Mauritanie SA (S. 19), Compagnie fruitière (S. 20), Bundesrepublik Jugoslawien (S. 21), Telefónica España (S. 24).

Zusätzliche Informationen über die Tätigkeit der EIB sind unserer Website unter [www.eib.org](http://www.eib.org) zu entnehmen. Dort finden Sie auch das vollständige und regelmäßig aktualisierte Verzeichnis der Darlehen. Auskünfte erteilt ferner der „Info-desk“ der Hauptabteilung Information und Kommunikation, Tel. (+352) 43 79-31 22, Fax (+352) 43 79-31 89.

## Anschriften der EIB-Gruppe

### Europäische Investitionsbank

100, boulevard Konrad Adenauer  
L-2950 Luxembourg  
Tel. (+352) 43 79-1  
Fax (+352) 43 77 04

Internet : [www.eib.org](http://www.eib.org)

E-Mail : [info@eib.org](mailto:info@eib.org)



*Hauptabteilung Interinstitutionelle Angelegenheiten  
Büro Brüssel:*

Rue de la Loi 227  
B-1040 Bruxelles  
Tel. (+32-2) 235 00 70  
Fax (+32-2) 230 58 27

*Hauptabteilung für Finanzierungen in  
Italien, Griechenland, Zypern, Malta :*

Via Sardegna 38  
I-00187 Roma  
Tel. (+39) 06 47 19-1  
Fax (+39) 06 42 87 34 38

*Büro Athen:*

364, Kifissias Ave & 1, Delfon  
GR-152 33 Halandri/Athens  
Tel. (+30) 21 06 82 45 17  
Fax (+30) 21 06 82 45 20

*Büro Berlin:*

Lennéstraße 11  
D-10785 Berlin  
Tel. (+49-30) 59 00 47 90  
Fax (+49-30) 59 00 47 99

*Büro Lissabon:*

Avenida da Liberdade, 144-156, 8º  
P-1250-146 Lisboa  
Tel. (+351) 213 42 89 89  
Fax (+351) 213 47 04 87

*Büro London:*

2 Royal Exchange Buildings  
London EC3V 3LF  
Vereinigtes Königreich  
Tel. (+44) 20 73 75 96 60  
Fax (+44) 20 73 75 96 99

*Büro Madrid:*

Calle José Ortega y Gasset, 29  
E-28006 Madrid  
Tel. (+34) 914 31 13 40  
Fax (+34) 914 31 13 83

*Büro Kairo:*

6 Boulos Hannah Street  
Dokki, Giza (Cairo)  
Ägypten  
Tel. (+20-2) 762 00 77

### Europäischer Investitionsfonds

43, avenue J.F. Kennedy  
L-2968 Luxembourg  
Tel. (+352) 42 66 88-1  
Fax (+352) 42 66 88-200

Internet : [www.eif.org](http://www.eif.org)

E-Mail : [info@eif.org](mailto:info@eif.org)



**Europäischer  
Investitionsfonds**



ISSN 1681-4118

